

STAINZERLEBEN

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE



**Inklusive
Müllkalender
2023
zum
Heraus-
trennen**



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie alle Bediensteten der Marktgemeinde Stainz wünschen frohe Weihnachten und ein friedvolles und erfolgreiches Jahr 2023!

Aus der Gemeinde

Aus der Verwaltung

Veranstaltungen



Foto: Sissi Furgler



Liebe Stainzerinnen, liebe Stainzer, liebe Jugend!

(Ich schreibe meinen Text geschlechtsneutral, weil ich das Lesen erleichtern möchte. Natürlich ist es mir ein Anliegen, alle Menschen anzusprechen!)

Das ganze Jahr über versuchen viele von uns, große Ziele anzustreben. Wir sind oft Getriebene von unseren Wünschen oder den Erwartungen anderer. Wir verlieren möglicherweise im Alltagstrott den Blick auf die Werte oder Qualitäten, die unser Leben bereichern könnten, aus den Augen. Ich habe wieder ein Zitat gefunden, das uns besinnlich stimmen könnte: „Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen, auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“ Versuchen wir uns in der noch immer hektischen Zeit ein wenig darauf zurückzubessern, wie wertvoll unsere Lebenszeit ist, was wir im Kleinen und im Innehalten an Lebensqualität gewinnen könnten. Wir erleben, wie wertvoll Begegnungen mit uns liebgewordenen Menschen sein können, was wir

gewinnen, wenn wir manchmal etwas mutiger mit uns, unserem Leben oder unseren Gefühlen umgehen würden. Speziell zwei Themenschwerpunkte dieses „Stainzlebens“ können uns das bewusste „Erleben“ vor Augen führen. Einerseits sind es die hervorragenden Berichte aus dem Leben unserer Kindergartenkinder. Viele Eltern und Großeltern können noch einmal miterleben, was ihren Kindern und Enkelkindern in unseren Kindergärten und Krabbelstuben an menschlicher Betreuung zuteil wird, wie sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden und sie damit in die Gesellschaft hineinwachsen. Danke an alle Kindergartenpädagoginnen und die Betreuerinnen! In den Schulen, die sich auch sehr gut präsentieren, geht natürlich für unsere Kinder der Weg zu einer gesunden, schulischen und persönlichkeitsstärkenden Entwicklung

weiter. Danke auch an alle engagierten Lehrerinnen und Lehrer! Einige Artikel zeigen, wie intensiv auch unsere älteren Mitbürger das Jahr genützt haben, um sich immer wieder zu treffen und die Angebote seitens der Gemeinde zu gemeinsamen Ausfahrten zu nutzen. Eine Flascherzugfahrt und auch das Kennenlernen unserer Wasserversorgung (Hochbehälter) und der Abwasserentsorgung (Kläranlage) standen am gut angenommenen Programm. Den Abschluss unseres Seniorenjahres bieten wieder die Seniorenweihnachtsfeiern. Mehr als 600 Damen und Herren über 70 können sie genießen. Danke für diese sehr ermutigende Anzahl an Teilnehmern, danke für das gesellige Beisammensein und für die vielen netten Gespräche. Sie zeigen, dass wir gemeinsam am „Leben“ teilnehmen wollen. An dieser Stelle danke auch an meine Mitarbeiter, die diese

Treffen mustergültig organisieren. Natürlich befasst sich diese Ausgabe nicht nur mit den Eindrücken, die uns das Kinder- und Jugendalter vor Augen führt, auch die Freuden des Lebens im Alter sollen uns gezeigt werden. Gemeinsam dürfen wir in dieser Zeit aber auch nicht vergessen, dass es viele Menschen in unserer Nähe – Alleinstehende oder Familien – nicht immer leicht haben. Einsamkeit, Krankheit oder finanzielle Nöte können ihnen das Leben schwermachen. Versuchen wir das zu erkennen und zu helfen, wo wir Möglichkeiten sehen. Wir legen auch in dieser Zeitung das Augenmerk auf viele Bereiche des täglichen Lebens. Sei es die Mülltrennung, die leider wieder immer mehr vernachlässigt wird oder der Breitbandausbau, der für die digitale Entwicklung in unserer Gemeinde immer wichtiger wird. Viele Jugendliche brauchen das Breitband für

*Für unsere besonderen Menschen!
Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich
viele Lichter, die sich nicht löschen lassen!
Ich wünsche Euch einen schönen Advent mit
viel Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens!
Einen guten Start in ein gesundes,
friedvolles und erfolgreiches Jahr 2023!*



Inhaltsverzeichnis

Der Bürgermeister.....	2 – 3	Schulen.....	32 – 37
Aus der Gemeinde.....	3 – 7	Vereine	38 – 45
Aus der Verwaltung ...	8 – 20	Firmenvorstellung....	46 – 47
Kindergarten.....	21 – 26, 31	Diverses	48 – 51
Müllkalender	27 – 30	Veranstaltungen	52 – 55

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister OSR Walter Eichmann und Gemeindeteam,
Fotos: Archiv Gemeinde, Foto Augenblick, Foto Furgler, Redaktion: Gemeindeteam – Druck & Design: Druckhaus Stainz GmbH, Tel. 03463/45 80, office@druckhaus-stainz.at



die schulischen Aktivitäten, immer mehr Menschen benötigen es, wenn sie im Homeoffice sind. Auch das Herunterladen von Filmen und Dokumentationen wird immer gefragter. In der Gemeindepolitik stehen auch spannende Wochen bevor. Einige für die Zukunft wesentliche Vorhaben war-

ten auf eine zeitnahe Umsetzung. Eine gewaltige Herausforderung wird die Zukunft unseres Freibades sein. Wegen technischer Mängel müssen wir leider eine Gesamterneuerung ins Auge fassen. Das Jahr 2023 wird der Planung und der Finanzierungsvorbereitung gewidmet sein. 2024 erfolgt

die dritte Totalerneuerung. Die Wiedereröffnung ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Hier sind alle politischen Fraktionen, aber auch Sie in Form einer Bürgerbeteiligung eingeladen, mitzuarbeiten. Ich möchte mit einem weiteren Zitat enden: „Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das

Licht.“ Antoine Saint-Exupéry Genau dieses Licht wollen wir in die Weihnachtszeit, aber auch in das neue Jahr hineinbringen! Ich wünsche Ihnen, euch und uns allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das Jahr 2023!

Mit lieben Grüßen



Ihr Walter Eichmann



Eingeschränkte Parteienverkehrszeiten während der Feiertage

Dienstag,	27. Dezember 2022	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	28. Dezember 2022	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag,	29. Dezember 2022	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag,	30. Dezember 2022	08.00 – 12.00 Uhr
Montag,	02. Jänner 2023	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag,	03. Jänner 2023	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	04. Jänner 2023	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag,	05. Jänner 2023	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag,	06. Jänner 2023	Feiertag



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023 wünscht Ihr Verwaltungspersonal!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr *
 Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr



*** BAUAMT u. FINANZABTEILUNG mittwochs GESCHLOSSEN!**

STANDESAMT Stainz:

Montag – Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Gerne können Sie auch einen Termin außerhalb dieser Zeiten mit unseren Mitarbeiter:innen vereinbaren!

 03463 / 2203

 gde@stainz.gv.at



Sie haben eine besondere Auszeichnung erhalten?
 Den Lehrabschluss oder die Matura mit Auszeichnung geschafft?
 Eine besonders nennenswerte sportliche Leistung gemeistert?

Wir wollen auf Menschen mit besonderen Leistungen aufmerksam machen und ihnen danken, aber leider fehlen uns meistens die Informationen.
Bitte machen Sie uns am besten per Mail darauf aufmerksam und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung: gde@stainz.gv.at

Wichtige Informationen zum Winterdienst

Das Team rund um den Winterdienst ist bemüht, die Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet bestmöglich durchzuführen. Sollte es diesbezüglich Fragen geben, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit Wirtschaftshofleiter Andreas Scheer unter **0664/56 92 957**, damit wir sofort reagieren können, um zukünftige Probleme zu vermeiden. Herzlichen Dank!



Sommerjobs



in unserer Gemeinde

Du bist mindestens 15 Jahre alt und möchtest in den **Ferien**
einmal ins **Berufsleben** schnuppern?

DANN KOMM ZU UNS!

Wir bieten in den Bereichen Kindergarten, Reinigung,
Wirtschaftshof etc. spannende Tätigkeiten, um sich im Sommer
einmal anders die Zeit zu vertreiben.



**Abhängig von Praktikum oder Arbeit verdienst
du auch noch Geld dabei! Interesse?**

Bewirb dich bitte schriftlich um die gewünschte Stelle
bis spätestens **31.01.2023**. Gerne per Mail an gde@stainz.gv.at
oder per Post an

Marktgemeinde Stainz
Hauptplatz 1
8510 Stainz



Wir freuen uns auf dich!
Komm zu uns!



regio MOBIL

regioMOBIL erfolgreich in Stainz gestartet

Seit 1. Juli 2022 ist die Gemeinde Stainz Teil des Mikro-ÖV Systems regioMOBIL. Für die Bürger*innen der Gemeinde bedeutet dies, dass ihnen ein attraktives und kostengünstiges Mobilitätssystem zur Verfügung gestellt wird. Das regioMOBIL ermöglicht es, direkt und unabhängig wichtige Standorte in der Region Südweststeiermark zu erreichen. Egal ob Nahversorger, Ärztin, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltstellen und vieles mehr. Dadurch wird selbstbestimmte Mobilität auch für all jene Personen oder Familien gewährleistet, die sich kein eigenes oder zweites Auto leisten können bzw. wollen, sowie jene, die selbst kein Auto lenken können oder nicht dazu berechtigt sind. Damit beschreitet die Gemeinde Stainz einen wichtigen Weg für die Zukunft, in Richtung einer sozial und ökologisch nachhaltigen Mobilität.

Wie funktioniert das System?

Grundsätzlich fährt das regioMOBIL zwischen vorgesehenen Haltepunkten. Das bedeutet, man fährt wie im öffentlichen Linienerverkehr von Haltepunkt zu Haltepunkt. Dazu kann man an einem Haltepunkt ein regioMOBIL anfordern und sich zu einem weiteren Haltepunkt fahren lassen. Auch mobilitätseingeschränkte Personen, denen das Erreichen eines Haltepunktes nicht möglich ist, können das Angebot nutzen und eine Hausabholung bei der Gemeinde beantragen. Durch dieses Service werden die betroffenen Personen zuhause abgeholt. Eine Fahrt kann einfach telefonisch unter der Nummer 050 16 17 18 oder online mittels der regioMOBIL Buchungsplattform unter buchung.regiomobil.st gebucht werden. Der Fahrpreis richtet sich nach der Länge der Fahrtstrecke, beginnend bei € 4,- je Fahrt für bis zu 4 km. Zusätzlich gibt es Tarifdeckelungen von maximal € 6,- für Fahrten innerhalb der Gemeinde und von maximal € 8,- von und zu festgelegten Hauptknotenpunkten des öffentlichen Verkehrs. Diese ÖV-Hauptknotenpunkte sind für Nutzer*innen der Gemeinde Stainz die Bahnhöfe Lannach, Preding-Wieselsdorf und Grünau. Dadurch wird ein kostengünstiger Anschluss an das öffentliche Verkehrssystem bereitgestellt, der das Erreichen der wichtigsten ÖV Haltestellen ohne PKW ermöglicht. Der Fahrpreis gilt wie im öffentlichen Verkehr pro Person und Fahrt, außer mehrere Personen buchen gemeinsam eine Fahrt zwischen zwei identen Haltepunkten, dann wird der Fahrpreis auf diese aufgeteilt.

regioMOBIL in Stainz

Die Gemeinde Stainz verfügt derzeit über ein sehr gut erschlossenes regioMOBIL Verkehrsnetz mit 260 Haltepunkten, die gerade nach und nach beschildert werden. Damit sollten in Kürze alle Haltepunkte auch vor Ort ausgewiesen sein. Gefahren werden kann mit dem regioMOBIL aber in der gesamten Region Südweststeiermark. Somit können auch gemeindeübergreifende Fahrten zu insgesamt rund 3.300 Haltepunkten in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz durchgeführt werden.

Zusätzlich gibt es auch noch das WEINMOBIL, die touristische Ergänzung von regioMOBIL. Dieses ergänzt die Alltagsmobilität um eine touristische Mobilitätslösung, mit welcher rund 2.500 touristische Haltepunkte (Ausflugsziele, Weingüter, Buschenschänken, Restaurants und Wirtshäuser, Zimmervermieter*innen, Bahnhöfe, Wanderparkplätze uvm.) in der gesamten Region Südweststeiermark an 365 Tagen im Jahr angefahren werden können.

Betriebszeiten

Genutzt werden kann das Mikro-ÖV-sSystem zu folgenden Uhrzeiten:

regioMOBIL: Mo-Fr 06.00 – 20.00 Uhr, Sa/So & feiertags: 07.00 – 18.00 Uhr

WEINMOBIL: täglich 10.00 – 23.30 Uhr

Weitere Informationen zu den **Fahrzeiten und Tarifen** sowie die **Übersicht über alle Alltags- und Tourismushaltepunkte** online unter www.regiomobil.st.

regioMOBIL wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt und durch die teilnehmenden Gemeinden finanziert.



Stellenausschreibung



Unser Kunde ist ein aus einem bestehenden Verein neu gegründetes Dienstleistungsunternehmen, welches den Fokus auf die Bereitstellung von zukunftsorientierten Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialbereich und beruflichen Integration setzt. Das Unternehmen besticht durch die innovative und empathische Vorgehensweise bei der Umsetzung von Projekten. Für die neu gegründete Gesellschaft mit Sitz im Schilcherland und Dienstleistungen in der Gemeinde sowie im Umland suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine

Geschäftsführung (all genders)

Standort Deutschlandsberg/Steiermark

Sie übernehmen die bestmögliche Umsetzung von Sozialprojekten, die Schulsozialarbeit sowie sämtliche Aufgabenstellungen im Sozialbereich. Sie sind ein echter Netzwerker mit Leadership-Kompetenz und Hands-On Mentalität? Dann sollten Sie sich diese Perspektive nicht entgehen lassen.

Aufgabengebiet:

- Operative sowie strategische Führung und Weiterentwicklung von dezentralen Organisationen von ca. 130 Mitarbeitern
- Projektmentor für den weiteren Ausbau von Sozialaktivitäten
- Kontaktstelle zu öffentlichen Organen wie Behörden, Partnern und Partnerinnen
- Aufbau und Ausbau der Unternehmensorganisation unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Verantwortung für den wachsenden Unternehmenserfolg
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- Soziale und betriebswirtschaftliche Ausbildung im Bereich Sozial- und/oder Gesundheitsmanagement oder Jus wäre(n) von Vorteil
- Managementenerfahrung aus dem Sozial- und/oder Gesundheitsbereich
- Leadership-Kompetenz und Freude, innovative Teams zu formen
- Unternehmerisches Denken
- Sozialpolitisches Engagement
- Ausgeprägte Gestaltungs- und Leistungsmotivation
- Regionale Verankerung und Vernetzung im Sozial- und/oder Gesundheitsbereich sind von Vorteil
- Identifikation mit der Werthaltung einer NPO

Benefits:

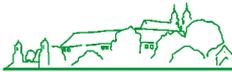
- Spannende Position mit hoher Eigenverantwortung im sozialen Umfeld auf Expansionskurs
- Hoher Gestaltungsfreiraum
- Unbefristete Vollzeitstelle
- Laptop und Firmenhandy
- Besonders familienfreundliche Arbeitszeiten durch flexible Arbeitszeitmodelle und Telearbeit
- Angemessene Entlohnung mit leistungsabhängiger Komponente
- Firmen PKW auch zur privaten Nutzung

Sie sind aufgeschlossen, ein/e Teamplayer/in mit hohem Maß an Eigeninitiative, analytischem Verständnis, sind lösungs- sowie prozessorientiert, haben ein Gespür für Zahlen sowie ein hohes wirtschaftliches Verständnis? - Dann sind Sie der/die Richtige! Es erwartet Sie ein vielfältiger Aufgabenbereich, ein angenehmes Betriebsklima sowie ein motiviertes Team. Entlohnung auf Basis Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich, Verwendungsgruppe 9. Abhängig von Ihrer Qualifikation und Erfahrung kommt eine marktkonforme Überzahlung hinzu. Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Position haben und gerne in einem dynamischen Umfeld arbeiten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an

Sozialverein Schilcherland
Unterer Platz 7b
8530 Deutschlandsberg

oder per Mail an: bewerbung@schilcherland-sozial.at

Ende der Bewerbungsfrist ist der **23.12.2022**



Gemeindeseniorenausflug mit dem Flascherzug

Bürgermeister OSR Walter Eichmann gratuliert den Stainzerinnen und Stainzern ab dem 70. Lebensjahr zu runden Geburtstagen und überreicht ein Geschenk der Gemeinde. Die Freude der Jubilare ist immer groß. Neben den Ehrungen werden alle Senioren ab 70 Jahren auch zu einem Tagesausflug und einer Weihnachtsfeier eingeladen. Ende September nahmen an drei Tagen insgesamt knapp 300 Personen am Seniorenausflug teil.

Mit dem **Flascherzug** führte die Fahrt über eine Strecke von 11 km mit einem Zwischenstopp in Kraubath zum Bahnhof Preding-Wielseldorf und wieder retour. **Franz Zettl**, Obmann des Vereins „Freunde der Stainzer Bahn“, und **Philipp Peinhopf** waren als Zugbegleiter im Einsatz. **Gabi Florian-Schaar** und ihr Team tischten Verhackertbrote, köstliche Kapfen und Germstrauben

auf und bewirteten die Gäste mit Schilchersturm, Wein und alkoholfreien Getränken. Mit Witz, Charme und Humor sorgten **Hans Krammer** und **Herbert Eberhart** mit der Steirischen Harmonika für gute Laune.

Anschließend wurden die Senioren in Stainzer Gastbetrieben zum Essen und Trinken eingeladen. Ein Besuch des **Hochbehälters in Schönegg** und **der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Raum Stainz** bot interessante Einblicke in die Trinkwassergewinnung und Abwasserreinigung in der Marktgemeinde. Die Wasserversorgung ist auch bei Trockenheit und einem Blackout gesichert. Das Wasserleitungsnetz, das 903 Anschlüsse und zwei Großabnehmer versorgt, ist über 80 km lang. Insgesamt vier Wassermeister – **Andreas Scheer, Richard Lesky, Richard Krenn und Bernd Spieler** – kümmern sich um

die Wartung und Überprüfung der Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 2.000 m³. „Stainz ist in der kommunalen Versorgung gut aufgestellt“, erklärte **Andreas Scheer** bei seiner Führung durch den Hochbehälter. In den Jahren 2009 und 2010 wurden 2,4 Mill. € in eine qualitativ hochwertige Wasserversorgung investiert.

Der Wasserverbrauch stieg in den letzten Jahren stark an. **Betriebsleiter Peter Lienhart** erklärte die Reinigungsprozesse der Kläranlage. In der von 1977 bis 1980 in Stallhof errichteten und 2002 bis 2005 modernisierten, für 20.500 Einwohner ausgelegten **Verbandskläranlage** fallen pro Tag 2.000 Kubikmeter Abwasser an, das gereinigt werden muss. Die Reinigung erfolgt mechanisch und biologisch. Nachdem das Wasser in zwei bis zweieinhalb Tagen alle Reinigungsstufen durch-

laufen hat, kann es nach der Nährstoffentfernung wieder in den Stainzbach abgeleitet werden. Für die Natur ist es unbedenklich, zum Trinken jedoch nicht geeignet. **Peter Lienhart, Stefan Saurugger und Markus Gusel** haben die umfangreiche Ausbildung zum **Klärfacharbeiter** erfolgreich absolviert und betreiben die Anlage effizient und umweltschonend.

Den Senioren wurde viel Wissenswertes rund um die Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung vermittelt. **Jeder kann seinen Beitrag zu einem nachhaltigen und achtsamen Umgang im Alltag leisten.** Die Stainzer Senioren genossen den Tag in netter Gesellschaft. Der Ausflug, begleitet von Bürgermeister Walter Eichmann, 1. Vizebürgermeister Karl Bohnstingl und Anni Kohlmeier endete mit einem herzlichen Dankeschön von den Teilnehmern des Seniorenausflugs.





Kindergemeinderat

Stainz hat gewählt – einen Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin

Nach den Sommerferien hieß es für den Kindergemeinderat, auf zum fünften und sechsten Workshop, welche beide ganz im Zeichen eines besonderen Highlights standen – die Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin – ja richtig gelesen, bei den Kindern wird beides gewählt!

Am 3. November war es so weit: Die Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin ging über die Bühne. Natürlich durfte an dieser Stelle eine kurze Führung durch das alte und neue Gemeindeamt, samt einer Einführung über die Aufgaben eines Bürgermeisters bzw. einer Bürgermeisterin, nicht fehlen.

Diese erfolgte durch den Hausherrn, Bürgermeister OSR Walter Eichmann, höchstpersönlich. Die verschiedenen Räumlichkeiten der Bürgerservicestelle, des Amtsleiters und sogar das Büro des Bürgermeisters durften besichtigt werden. Dann war der Moment gekommen und die wichtigste Frage des Tages stand im Raum: Wer wird Kinderbürgermeister oder Kinderbürgermeisterin? Jede und jeder, der sich aufstellen lassen wollte, hatte bereits im vorangegangenen Workshop die Möglichkeit bekommen, eigene Wahlportraits zu formulieren.

Betont wurde zum einen Freiwilligkeit des Amtes, zum anderen auch, dass Entscheidungen des Kindergemeinderates immer gemeinsam mit allen Kin-

dergemeinderäten und Kindergemeinderätinnen getroffen werden. Nach einer kurzen Vorstellung der Wahlkandidat*innen konnte es auch schon losgehen. Die Wahl erfolgte, wie bei den



Erwachsenenmandatären, in geheimer Abstimmung. Den Kindern wurden die amtlichen Wahlkuverts und die Stimmzettel überreicht und dann hieß es, auf zur Wahlkabine zur Stimmenabgabe. Mit großer Span-

nung wurde die Wahlurne geleert und natürlich die Stimmen auf Vollständigkeit kontrolliert. Während die Erwachsenen – rund um **Bürgermeister Walter Eichmann, Beatrice Saurer, Pe-**

tra Rainer, Friedrich Scheer und Gerhard Fließner – die Wahlkommission bildeten, fungierten die Kinder als stille Wahlbeobachter*innen. Nach der Auszählung war es dann so weit und das Wahlergebnis konnte verkündet

werden. Kinderbürgermeister wurde **Florian Peter Kümmerl** und Vizebürgermeister wurde **Alexander Hemmer**. Bei der Kinderbürgermeisterin herrschte Stimmengleichheit, sodass eine Stichwahl erfolgte. Hierbei konnte **Violetta Messner** den Sieg für sich beanspruchen, Vizebürgermeisterin wurde **Sophie Koller**. Nicht vergessen werden darf an dieser Stelle, dass auch ein weiterer offizieller Beschluss des Kindergemeinderates erfolgte - die Wahl des Kindergemeinderatslogos. Die beeindruckenden Logoentwürfe stießen auf Bewunderung bei Groß und Klein. Nach einer demokratischen Abstimmung fiel die Entscheidung auf das Logo von Marie Masser. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten. Am 25. November 2022 stand bereits das nächste große Ereignis an – die feierliche Angelobung des Kindergemeinderates im Refektorium/Schloss Stainz.



Europa fängt in der Gemeinde an

Mit vielen Fragen im Gepäck reisten 18 Europa-Gemeinderätinnen und Europa-Gemeinderäte aus fast allen Bundesländern nach Brüssel, darunter auch unsere **Europa-Gemeinderätin Beatrice Saurer**.



Am Programm der mehrtägigen Studienreise standen vor Ort neben Fachvorträgen etwa zum europäischen „Green Deal“ und dem „Europäischen Jahr der Jugend“ vor allem der Krieg in der Ukraine und dessen Folgen hinsichtlich Energieversorgung und ökologische Transformation. Auch das Thema Desinformation und die diesbezüglichen Arbeiten des Europäischen Auswärtigen Dienstes, die Programme der Kommission zur Regionalförderung sowie die EU-weite Implementierung der Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ wurden mit Expertinnen und Experten diskutiert.

Die österreichischen Europa-Gemeinderätinnen und Europa-Gemeinderäte hatten Gelegenheit, sich in Brüssel mit hochrangigen politischen Vertreterinnen und Vertretern auszutauschen. So nahm sich Kommissar Johannes Hahn, zuständig für

Haushalt und Verwaltung, im 13. Stock des Berlaymont-Gebäudes – wo die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, ihr Büro hat – ausführlich Zeit für ein Gespräch über die Herausforderungen, welche die EU gegenwärtig zu bewältigen hat.

Unter dem Motto „Europa fängt in der Gemeinde an“ wurden Gespräche mit Entscheidungsträgern über die aktuellen Entwicklungen geführt. Der Austausch mit österreichischen Europa-Abgeordneten im Europäischen Parlament bot die Möglichkeit, die Anliegen von Gemeindebürgern direkt zu kommunizieren.

Welcher Zusammenhang besteht zwischen der österreichischen politischen Ebene und der EU? Wie funktioniert dieses „Zusammenspiel“ in der Praxis? Mit welchen Themen setzen sich die an der Ständigen Vertretung in Brüssel tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell auseinander, und wie ist der Status Quo bezüglich der von der EU verhängten Sanktionspakete gegen Russland? Spannende Hintergründe dazu erläuterte Botschafter Nikolaus Marschik, Ständiger Vertreter Österreichs bei der EU, aus erster Hand. Denn die Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union nimmt eine Schlüsselrolle zwischen Wien und Brüssel ein, ist sie doch für die Verhandlungen zu allen relevanten EU-Themen sowie die Vorbereitung der Tagungen des Rates der EU (auf Ebene der Ministerinnen und Minister) sowie des Europäischen Rates (auf

Ebene der 27 EU-Staats- und Regierungschefs) zuständig. Daniela Fraiß, Leiterin des Büros des Österreichischen Gemeindebundes in Brüssel, unterstrich in ihrem Vortrag die Bedeutung der Interessenvertretung für Kommunen, Regionen und Städte auf EU-Ebene.

Im Rahmen eines interaktiven Workshops, durchgeführt von Antonia Kühnel, Leiterin des Besuchs- und Informationsdienstes an der Ständigen Vertretung, konnten die Europa-Gemeinderätinnen und Europa-Gemeinderäte praktische Ideen und Inputs für ihre konkrete Tätigkeit auf lokaler und regionaler Ebene erarbeiten und austauschen.

Wie das Europäische Parlament arbeitet, erfuhren die jungen Europa-Gemeinderätinnen und Europa-Gemeinderäte direkt von österreichischen EU-Abgeordneten: Die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Evelyn Regner, sowie die Abgeordneten Lukas Mandl (ÖVP/EVP), Andreas Schieder (SPÖ/S&D) und Monika Vana (Grüne/Greens) informierten in Briefings unter anderem über die Sanktionen, welche die EU gegen Russland aufgrund des Krieges in der Ukraine

verhängt hat, aber auch über die europäischen Beitritts-Perspektiven der 6 Westbalkan-Staaten als Schwerpunkt der österreichischen Europa- und Außenpolitik, die EU-Erweiterung sowie Energieversorgungssicherheit. Ein Austausch mit dem Ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, sowie eine Führung durch das Haus bis zu dessen „Herzstück“ – dem Plenarsaal – rundeten das intensive Besuchsprogramm ab.

Beatrice Saurer: „Meine Motivation für diese Reise war die Herstellung von Kontakten zu den EU-Institutionen, die für unser Stainz von elementarer Bedeutung sind. Vor allem der Europäische Fonds für regionale Entwicklung ist ein Schwerpunkt gewesen, da er für die Finanzierung von Zukunftsprojekten in Stainz von zentraler Bedeutung sein kann. Ich möchte den neuen direkten Draht zu den richtigen Ansprechpartnern in Brüssel nutzen. Für die nächsten Jahre plane ich eine Veranstaltung mit der Abgeordneten zum Europäischen Parlament, Simone Schmiedtbauer, sowie Informationsveranstaltungen, um der Bevölkerung die Europäische Union näherzubringen.“



Jute-Taschen

Ab sofort sind unsere beliebten Jute-Taschen im „Stainz Design“ wieder erhältlich.

Diesmal wurde auch die Beschichtung im Inneren verbessert.

Die Tasche ist im Bürgerservicebüro für 10 Euro erhältlich.



Schlüsselbänder

NEU: Schlüsselbänder im Stainz Design

Holen Sie sich ein Schlüsselband im Bürgerservicebüro und spenden Sie gleich für einen guten Zweck. Das Schlüsselband ist um 2 Euro erhältlich, wobei wir 50 % dieser Einnahmen für einen guten Zweck spenden!



Grundstücke und Immobilien bewerben

Es besteht für alle unsere Bürger:innen die Möglichkeit, **Grundstücke, Häuser und Wohnungen** auf der Gemeindehomepage www.stainz.at zum Verkauf oder zur Miete anzubieten. Dazu geben Sie einfach die erforderlichen Daten ein und klicken anschließend auf SENDEN. Die Daten werden im Anschluss von einem Mitarbeiter geprüft und dann für max. 8 Wochen **KOSTENLOS** veröffentlicht.

Unsere Gemeinde **Aktuelles** **Bürgerservice** **Politik & Verwaltung** **Bauen & Umwelt** **Bildung & Kultur**

Testimmobilie

Hauptplatz 1, 8510 Stainz

Beschreibung/ Kontaktdaten:
Hier haben Sie die Möglichkeit einer kurzen Beschreibung... Damit ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Größe	120 m ²
Verfügbarkeit	ab Verfügbar
Miete	€ 1200,00
Finanzierungsbetrag	€ 500,00
Kautions	





Kompostierung

Biotonne

Da in letzter Zeit öfters Biotonnen für die Bioabfuhr bereitgestellt werden, die unter extremer Krafteinwirkung befüllt werden, können diese nur sehr schwer entleert werden. Da nun die kalten Monate kommen, in denen der Inhalt gefriert bzw. an den Tonnen anfriert, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Ihre Tonne in diesem Fall nicht vollkommen entleert werden kann, bzw. eine Beschädigung des Behälters nicht ausgeschlossen ist. Sollten Sie mit Ihrem Behältervolumen nicht auskommen, so gebe es die Möglichkeit, Ihre Tonne gegen ein größeres Gefäß zu tauschen.





UNSER SERVICE IN

Stainz

Mit der Bürgerservicekarte
ins Altstoffsammelzentrum.

Infos zum Ablauf

1. Wir bitten Sie, die Abfälle so gut wie möglich vorzusortieren.
2. Beim Einfahren ins Betriebsgelände achten Sie bitte auf andere Fahrzeuge.
3. Bitte im Schrittempo fahren.
4. Warten Sie beim Stoppschild und fahren Sie erst in die Sammelstelle ein, wenn die Ampel auf Grün schaltet.
5. Nach dem Vorweisen Ihrer Bürgerservicekarte folgen Sie den Anweisungen des Personals.
6. Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall in den jeweiligen Boxen, gegebenenfalls fahren Sie nach der Entleerung nochmals zurück zum Wiegen.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

7:00 - 12:00

13:00 - 17:00

Samstag

7:00 - 12:00



Zusatzinfos

- Die Mitarbeiter vor Ort beraten Sie bei Fragen.
- Kurz vor Betriebsschluss können keine größeren Abfallmengen mehr angenommen werden.
- Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Was kann ich im ASZ kostenlos entsorgen?

- Sperrmüll (Freimenge bis 200 kg)
- Sonstige gefährliche Abfälle
- Elektroaltgeräte
- Problemstoffe
- Batterien
- Kartonagen
- Holzabfälle
- Metallabfälle



Ressourcenpark Stainz GmbH • Gewerbestraße 9 • A-8510 Stainz • office@rp-stainz.at • +43 664 9133225

Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei Entsorgungen aller Art.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website.

rp-stainz.at 



Unser MEHRweg

Gehen wir den Weg gemeinsam

Nachhaltiges Handeln, ein umweltbewusster Lebensstil und ein ressourcenschonender Umgang mit unserer Natur sind Grundbedingungen für ein gesundes und friedliches Leben auf unserem Planeten.

Plastikverpackungen zu vermeiden, und mit anderen Materialien unser ausuferndes Konsumverhalten zu rechtfertigen, ist keine zukunftsweisende Perspektive. Das Verbot von Einwegplastik sollte nicht dazu führen, dass auf Einweg-Papier oder Einweg-Biokunststoff gewechselt wird, denn das sind keine umweltfreundlichen Lösungen. Die Erzeugung dieser Materialien ist ebenfalls sehr energieintensiv und verursacht Abfall. Die umweltfreundliche Lösung heißt deshalb **MEHRWEG**.

Die Abfallvermeidung und die lange und wiederholte Nutzung von bereits produzierten Dingen, muss immer im Vordergrund stehen!



Eckpfeiler für nachhaltiges Handeln

- **(Verpackungs)-Abfälle jeder Art vermeiden**
- **Nachwachsende Rohstoffe (Papier, Bambus, Bioplastik, etc..) für Einwegprodukte sind keine Alternative**
- **Lebens- und Nutzungsdauer aller Gegenstände verlängern (Repair, Re-Use)**
- **Lebensstil und Konsumverhalten dahingehend optimieren, einmal produzierte Güter möglichst lange im Kreislauf zu führen**

Tipps für ein umweltverträgliches Konsumverhalten

Re-Think (Überdenke): Hinterfragen wir unsere Tätigkeiten und Gewohnheiten.

Re-Duce (Reduziere): Konsum und Verhaltensmuster dahingehend reduzieren, dass Qualität im Vordergrund steht.

Re-Fuse (Verweigere): Ganz selbstbewusst und selbstbestimmt Dinge ablehnen und nicht kaufen.

Re-Use (Verwende nocheinmal): Dinge tauschen, leihen, verkaufen, spenden oder verschenken.

Re-Pair (Repariere): Schon beim Einkauf auf Reparaturfähigkeit achten und Dinge auch selbst reparieren.

Re-Cycle (Verwertere): Dinge, die nicht vermieden werden können, werden so angeschafft, dass sie am Ende ihrer Laufzeit gut recycelt werden können.



IMPRESSUM:

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg

Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöllner



Der GELBE SACK

Der Gelbe Sack stellt eine Variante der Entsorgung von Kunststoffverpackungen dar. Die Entsorgung von Kunststoffverpackungen über den Gelben Sack ist eine von den Konsumenten (= der Käufer von lizenzierten Verpackungen) bereits finanzierte Entsorgung. Das heißt, dass die Bereitstellung von Gelben Säcken, die Abfuhr der Gelben Säcke, die Trennung des Inhaltes in die verschiedenen Kunststofffraktionen und deren Wiederverwertung bzw. Entsorgung bereits beim Kauf der Verpackung vom Bürger /der Bürgerin bezahlt wurden. Wirft also der unbedachte Konsument Verpackungsabfall in die Restmülltonne, bezahlt er den Abfall „doppelt“. Befüllt der Konsument den Gelben Sack falsch, so schadet er sich indirekt ebenso. Gelbe Säcke sind ausschließlich für die vorgesehene Nutzung zu verwenden, da bei



erhöhtem Verbrauch an gelben Säcken (durch falsche Nutzung für z. B. Sperrmüll, Grasschnitt etc....) Gebühren erhöht werden müssen.

WICHTIG

Bitte die Verpackungen flach drücken, um im Sack Platz zu sparen.

Die Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden! Sie müssen lediglich restentleert sein (rieselfrei, tropffrei, spachtelsauber).

IMPRESSUM:

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg

Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöllner



Was gehört in den gelben Sack?

Kunststoffverpackungen:

- PET-Flaschen
- Getränkepackungen
- Blisterverpackungen
- Styroporverpackungen
- Kunststoffnetze
- Becher / Säcke
- Verpackungsfolie

Verpackungen aus Keramik (z.B. von Kosmetikprodukten), textilem Material und Holz

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Trainingslust statt Umweltfrust!



Kippenschwinger



- Beuge deinen Oberkörper waagrecht nach vorne, die rechte Hand kommt zum linken Fuß!
 - Schwinde zur anderen Seite, greife die Kippe, richte dich auf und wirf sie in den Mülleimer!
 - Halte deine Beine gestreckt und vergiss keine Kippe!
- Je Kippe 1 x**



Flaschenbeugen



- Beuge deine Knie und richte dich langsam wieder auf, die Fersen bleiben am Boden!
 - Vergiss nicht, die Flasche danach zu entsorgen!
- 10 x beugen**



Dosenwadenbeißer



- Versuche, die Ferse des hinteren Fußes auf den Boden zu bringen und die Dose zu zerdrücken!
 - Halte diese Position und zähle langsam bis 15!
 - Vergiss nicht, die Dose danach zu entsorgen!
- Je Bein 4 x Dosen zerquetschen**



Plastikfersenkraxler



- Umklammere mit beiden Händen deine Waden!
 - Berühre die Plastikflasche hinter deinen Fersen!
 - Deine Knie müssen immer gestreckt sein!
 - Vergiss nicht, die Plastikflasche danach zu entsorgen!
- 6–8 Wiederholungen insgesamt**



Gummistorch



- Winkle ein Bein an, umfasse es mit den Händen, ziehe es in Richtung Gesäß und halte diese Position und spucke gleichzeitig deinen Kaugummi in den Mülleimer vor dir!
 - Fixiere mit den Augen den Eimer, um die Balance zu halten!
 - Spucke den Kaugummi nicht daneben!
- 4 Kaugummis pro Bein**



Tetrapinguin



- Stelle dich auf deine Fußspitzen und halte die Fersen zusammen, deine Knie sind leicht gebeugt!
 - Halte diese Position 5 Sekunden lang und versuche, den Tetra Pak mit den Fersen nicht zu berühren!
 - Vergiss nicht, den Tetra Pak danach zu entsorgen!
- 10 x Fersen heben – Pause – 10 x Fersen heben**

WIRF DEINEN DRECK NICHT EINFACH WEG – STOP LITTERING!

www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



Daheim App NEU

Stainz bleibt digital:

Die Daheim App wird noch besser! Die Daheim App ist seit vielen Jahren der digitale Treffpunkt für alle, die in unserer schönen Gemeinde leben, arbeiten oder einfach gerne Zeit hier verbringen. Viele praktische Informationen rund um die Marktgemeinde,

von den Abfuhrterminen bis hin zu Vereinsinfos, finden Sie hier auf Knopfdruck übersichtlich dargestellt. Ab Mitte Dezember steht uns allen eine ganz neue Version der Daheim App zur Verfügung! Nicht nur optisch erstrahlt die App in neuem Glanz, auch bei den Inhalten hat sich eini-

ges getan. So können etwa unsere Vereine diese Plattform noch besser nutzen, um sich zu präsentieren, und die App für ihre Verwaltung im Hintergrund nutzen. Auch finden Sie unsere Gemeindezeitung hier zukünftig digital und können so am Smartphone jederzeit nachlesen, was sich

in unserer Gemeinde tut. Die älteren Versionen der Daheim App werden zum Jahreswechsel eingestellt - laden Sie daher am besten bis Anfang Jänner die neue Version herunter und stellen Sie sicher, weiterhin alle wichtigen Infos auf Ihrem Smartphone griffbereit zu haben!



1. QR-Codes scannen
2. Als Nutzer registrieren
3. Gemeinde Stainz auswählen
4. Schon geht's los!

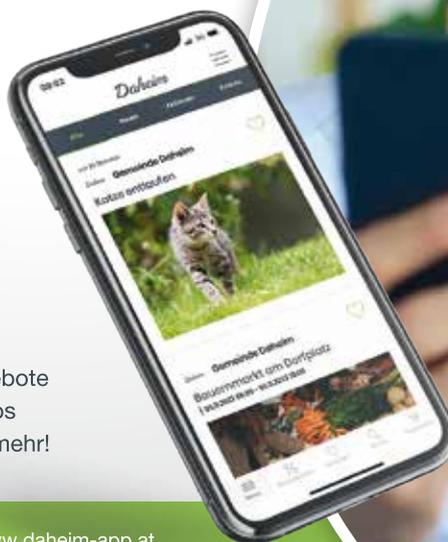


Die neue Daheim App:
Hier spielt sich's ab!

**Unsere Gemeinde
geht ins Netz -
kommen Sie mit?**

App kostenlos downloaden und alle wichtigen Infos für Alltag und Freizeit in Ihrer Gemeinde am Smartphone finden!

- ✓ Gutscheine
- ✓ Vereine
- ✓ Abfuhrkalender
- ✓ Stellenangebote
- ✓ Gemeinde-Infos
- ✓ Corona-Infos
- ✓ Events
- ✓ und vieles mehr!



GET IT ON
Google Play



Available on the
App Store

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Weinliebhaber!

Am Dienstag, dem 27. Dezember 2022,
findet die
Johannisweintaufe 2022
mit Segnung um 10.00 Uhr
in der Schlosskirche Stainz und
die Verkostung um 11.00 Uhr
im **Refektorium des Schlosses Stainz**, statt.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Stainz möchte ich Sie/dich auf diese für Stainz und für die Region Schilcherland einmalige Veranstaltung aufmerksam machen.

Ich freue mich, Sie/dich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünsche einen schönen Advent. Freuen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Walter Eichmann



Der Stainz-Gutschein als ideales Geschenk

Mit dem Kauf von Stainzer Einkaufsgutscheinen stärken Sie unsere Region und sichern somit auch Arbeitsplätze.

Erhältlich sind die Gutscheine des Vereins „Stainzer Wirtschaft“ bei der Steiermärkischen Sparkasse Stainz, der Raiffeisenbank Lieboch-Stainz, im Kaufhaus Hubmann und bei Uhren – Schmuck – Juwelen Simon Gjecaj KG. Die Stainz-Gutscheine sind auch ein tolles Geschenk für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um mal „DANKE“ zu sagen! Sie können die Gutscheine gerne bei Andrea Fuchshofer vorab bestellen:

Mail: buchhaltung@stainzerwirtschaft.at, **Telefon:** 0664/9133435



KLIMATICKET FÜR ALLE

KlimaTicket ST

Ab sofort gibt es auch bei uns in der Gemeinde für alle Stainzerinnen und Stainzer das **übertragbare KlimaTicket KOSTENLOS** zum Ausleihen.

Dieses Klimaticket können Sie im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark nutzen (Züge, S-Bahn, Fernverkehr, Busse und Straßenbahnen).



Bedingungen:

Die Ticketreservierung erfolgt telefonisch (03463/2203-220) oder persönlich im Gemeindeamt (Abteilung Bürgerservice, Hauptplatz 23)!

Vor der Abholung ist eine Leihvereinbarung zu unterschreiben (**Lichtbildausweis** bitte mitbringen)!

Man kann sich das Ticket grundsätzlich nur für einen Werktag ausleihen.

Eine Ausnahme bilden die Wochenenden!

Die **Abholung** ist ausschließlich während unserer Bürgerservicezeiten möglich:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr!

Die **Rückgabe** muss spätestens am nächsten Werktag bis 7.30 Uhr erfolgen. Außerhalb unserer Öffnungszeiten ist die Rückgabe über den Briefkasten in den Arkaden des Rathauses möglich.

Bei nicht fristgerechter Rückgabe des Tickets wird eine Leihgebühr in Höhe von 10,- Euro pro Tag in Rechnung gestellt!

Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne bei weiteren Fragen.

**GELD SPAREN MIT
DEM KLIMATICKET
STEIERMARK**



Kinderkrippen und Kindergärten – Anmeldung

Liebe Eltern!

Seit Jänner 2022 gibt es Neuerungen bei der Anmeldung für unsere Kindergärten und Kinderkrippen.

Um nach den transparenten Anmeldekriterien des Landes Steiermark vorgehen zu können, werden die Anmeldungen zukünftig nicht mehr nach Anmeldedatum gereiht. Für den Fall, dass es mehr Anmeldungen als Plätze in einer Gruppe bzw. in den Kindergärten und Kinderkrippen Stainz gibt, wird gemäß den gesetzlichen Anmeldekriterien wie untenstehend in der aufgezählten Reihenfolge vorgegangen.

Das bedeutet auch, dass ein Kind, das nicht alle Kriterien erfüllt, dann einen Platz im Wunschkindergarten oder der Wunschkrippe erhält, wenn es ausreichend Plätze gibt.

Die Kriterien für einen Krippen- oder Kindergartenplatz sind:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Stainz
- Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten
- Geschwisterkinder im Kindergarten
- Masernimpfstatus

Bitte beachten Sie, dass man sich ausschließlich im Zeitraum von 10.01.2023 bis 31.01.2023 für das kommende Kindergarten- bzw. Kinderkrippenjahr einschreiben kann.

Die Anmeldung erfolgt online. Der Anmeldelink sowie eine Datenschutzinformation sind auf ALLEN unseren Websites unter dem Menüpunkt ANMELDUNG zu finden (ganz oben). Zusätzlich können Sie Ihr(e) Kind(er) auch auf der **Gemeindehomepage unter Bildung & Kultur – Kinderbetreuung – Anmeldung** anmelden.

Alle Eltern, deren Kinder bereits auf der derzeitigen Warteliste stehen, werden von den jeweiligen Leiterinnen telefonisch und schriftlich über den Einschreibezeitraum informiert. Eine digitale Anmeldung ist jedenfalls erforderlich.

Alle Eltern, welche sich also für einen Kindergartenplatz/Kinderkrippenplatz im Jahr 2023/2024 interessieren, sind aufgefordert, sich bitte mit allen relevanten Daten im oben angegebenen Zeitraum anzumelden.

Somit findet die Einschreibung aller Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Stainz zum gleichen Zeitpunkt statt.



Kinderkrippen Marhof und Georgsberg

Zwergensprache

Heuer im Frühjahr wurde in den Kinderkrippen Marhof und Georgsberg das Projekt „Zwergensprache“ eingeführt. **Katharina Mauko und Claudia Ronegg** von „**Sehen-Hören-Verstehen**“ haben diese Fortbildung sehr interessant und praxisorientiert aufbereitet und das Inter-

esse aller Teilnehmenden geweckt. Nun haben beide Kinderkrippen die offizielle Zertifizierung zur Zwergensprache erhalten und werden diese von nun an in den pädagogischen Alltag spielerisch einfließen lassen. Die Zeichen der Zwergensprache bilden eine Brücke zur

Lautsprache. Kinder möchten sich gerne schon sehr früh verständlich machen. Einfache Handzeichen eröffnen von klein auf die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe im Alltagsgeschehen. Die Zwergensprache gibt den Bezugspersonen des Kindes außerdem einen Einblick in

die Gedankenwelt der Kinder, da sie sich mit Zeichen bereits vor der Entwicklung der Lautsprache ausdrücken können. Die Zwergensprache ist von der Gebärdensprache abgeleitet, mit dem Unterschied, dass die Zeichen immer von der Lautsprache begleitet werden.



Hochbeete für die Kinderkrippen und Kindergärten

Mit viel Freude nahmen die Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe in den Stainzer Ortsteilen Georgsberg und Marhof die neuen Hochbeete aus Holz in Besitz. Im Rahmen eines internen Lehrlingsprojekts unter dem Motto „Stark für andere“ bekommen die Auszubildenden der **HASSLACHER PREDING**

Holzindustrie GmbH die Gelegenheit, an sozialen Projekten zu arbeiten. Die robusten und gegen Witterung widerstandsfähigen Hochbeete aus Holz wurden Kindergärten, Kinderkrippen, Schulen und gemeinnützigen Organisationen kostenlos zur Verfügung gestellt. Neben dem Rohstoff Holz ist das menschliche Know-how die wertvollste Ressource für die Zukunft. Das erfolgreiche Unternehmen beschäftigt am Standort Preding rund 220 Mitarbeiter.

Die Hochbeete wurden von den Lehrlingen geplant, die Bretter gesägt, gehobelt, gefräst und im Herbst vor Ort zusammengebaut.

Der Untergrund wurde von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs vorbereitet. Das Resultat kann sich sehen lassen. Das Befüllen und Bepflanzen der Hochbeete erfolgt im kommenden Frühjahr, dann steht einer reichen Ernte nichts

mehr im Wege. Das Team der Kindergärten und Kinderkrippen Marhof und Georgsberg, die Kinder und ihre Eltern bedanken sich herzlich beim **Sponsor** und den ausführenden **Lehrlingen** der **HASSLACHER PREDING Holzindustrie GmbH**.



Kindergarten Georgsberg

Kindergarten feiert Erntedank



Traditionen und grundlegende Werte wie Respekt im Umgang mit der Natur und den verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln kindgerecht weiterzugeben, gehört im Kindergarten zum Alltag. Das von der **Kindergartenleiterin und Koordinatorin der Stainzer Kindergärten Eva-Maria Fuchs** am 10. Oktober initiierte **Erntedankfest** wurde im familiären, gemütlichen Ambiente des Kindergartens Georgsberg abgehalten. Jedes der vorwiegend in Tracht gekleideten Kinder mit Handabdruck am selbst gebastelten

Kopfschmuck hatte von zuhause eine Erntegabe mitgebracht. Im Mittelpunkt stand der mit dem regionalen Gemüse, Obst und den Blumen dekorativ gestaltete Gabentisch. Gemeinsam mit **Pfarrer Marius Enäsel** wurde ein kleiner Dankgottesdienst gefeiert. Gerne sangen die Kinder das Kirchenlied „Danke für diesen guten Morgen“, mit Gesten und Bewegungen wurde das „Vaterunser“ vorgetragen. Die wesentliche Botschaft des Tages war: Wir wollen **DANKE** sagen für das, was wir haben. Danke für das tägliche Brot, danke den

Landwirten für die Früchte des Bodens und das Obst, danke für die Sonne, das Wasser und die Blumen, danke für Mama, Papa, die Großeltern und alle Menschen und Tiere, die uns wichtig sind, danke für das Zuhause und den Kindergarten. Danach wurde jedes Kind einzeln gesegnet. Gemeinsam mit Pfarrer Marius Enäsel nahmen die Kinder Platz am in herbstlichen Farben festlich gedeckten Tisch. Viele regionale Köstlichkeiten standen für sie bereit. Fröhlich ging das Erntedankfest dem Ende zu. Der Tag war schön und ein

besonderes Erlebnis für die Kinder und das Kindergarten-Team.



Kindergarten Stainz

Sinne erleben

Die Sinne sind essentiell für die Entwicklung des Kindes, deswegen hat das Team der Roten Gruppe vom Kindergarten Stainz beschlossen – **machen meine Welt ganz bunt**“ als **Jahresthema** aufzugreifen. So werden die Kinder im Kindergartenall-



garten Stainz beschlossen tag spielerisch an das Thema „**Augen, Nase, Ohren, Mund**“ herangeführt, vie-



le Impulse und Anreize dazu gesetzt. Gestartet hat unser Sinneserleben mit den Augen. Nach dem Erleben und Erlernen der Sachinformationen des Auges haben wir auch viele Experimente zum Schauen und Staunen durchgeführt. Als Höhepunkt zum Thema Augen durften wir Dr. Scala – Optik am Hauptplatz besuchen. Hier wurde den Kindern erklärt, wie die Dioptrie gemessen wird, die

Kinder durften einen Sehtest machen, Suchspiele mit der Lupe durchführen und unterschiedliche Brillen austesten. Um das Thema gut ausklingen zu lassen, gab es noch diverse Kinderbrillen für die Gruppe zum Spielen als Geschenk. Nach Abschluss des Themas Augen freuen wir uns schon sehr, unsere weiteren Sinne genauer kennenlernen zu dürfen.



Kindergarten Stainztal

*Bewusstsein für gesunde Ernährung schaffen –
Ausflug des Kindergartens Stainztal zur Obstpresse*

Selbst sehr verwurzelt mit der heimischen Natur, ist es Kindergartenleiterin Heike Seiner-Treffler ein besonderes Anliegen, ihren Schütz-

die Kinder und ihre Begleiterinnen von **Christine Kemmer** mit einem liebevoll gedeckten Tisch empfangen. **Die Jause – Pizzaschnecken,**

die mit herbstlich verzierten Stirnbändern versehene Kindergartenkinder und ihre Eltern in Grafendorf gemeinsam mit Pfarrer Marius



lingen und den eigenen Kindern den Jahreskreis der Natur bewusst und mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Der Ursprung der Lebensmittel, Wachstum, Ernte und die Weiterverarbeitung wertvoller heimischer Früchte und Gemüsesorten stehen dabei im Vordergrund. Das vermittelte Wissen stößt auch bei den Eltern und Großeltern auf offene Ohren. Am 14. Oktober trotzten 19 Buben und Mädchen des Kindergartens Stainztal dem morgentlichen Nebel und marschierten zur örtlichen Obstpresse. Bei der Vereinshalle Grafendorf angekommen, wurden

Kipferl und Apfelkuchen – und der frisch gepresste Apfelsaft wurden von **Bianca Kemmer** und **Bettina Adam** gesponsert. „Das schmeckt gut“, war aus so manchem Kindermund zu hören. Aufregend wurde es, als Erna Safran mit dem Traktor und dem mit Äpfeln gut gefüllten Anhänger einfuhr, um aus dem Fruchtfleisch leckeren Saft zu pressen. Der Ablauf wurde den Kleinen von Christine und Bianca Kemmer gut erklärt. Zudem war es ein interessantes Erlebnis, den Vorgang des Obstpressens hautnah zu erleben. Das **Erntedankfest** feierten

Enäsel. Nicht nur mit einem Dankgebet für die reichliche Ernte waren sie bei der feierlichen Gestaltung einge-



bunden: In dem mit Blumen geschmückten Leiterwagen brachten sie Lebensmittelspenden dar, die vom Vinzmarkt an die beiden Pfarren Stainz und Groß St. Florian übergeben wurden. Viel Spaß hatten die Kleinen und Großen beim anschließenden Kastanienbraten. Auch beim gemeinsamen Backen der Allerheiligenstriezel waren die kleinen Helferlein mit großer Begeisterung dabei. Der Teig wurde zu einem Zopf geflochten, mit Ei bestrichen, mit Hagelzucker bestreut und anschließend verkostet. Jedes Ereignis im Kindergartenjahr hat etwas Besonderes.



Im Dunklen strahlten helle Laternenlichter und schenkten mit ihrem Schein Geborgenheit



Das Laternenfest war für die Stainztaler Kindergartenkinder ein aufregendes Ereignis. Schon im Vorfeld wurden Lieder geprobt, gebastelt und die Rollen für das kleine Theaterstück verteilt. Am 10. November war es so weit, vor Anbruch der Dunkelheit bewegten sich die Kinder auf die Lichterkette am Außen- gelände des Kindergartens zu. Stolz trugen sie ihre weißen Gänse – Laternen mit LED-Licht. Kindergartenleiterin Heike **Seiner-Treffler** begrüßte die Eltern, Großeltern und Geschwister der Kinder. Auch Bürgermeister Walter Eichmann und Gemeinderat

Erich Brandstätter waren der Einladung gerne gefolgt. Danach wurden Laternenlieder gesungen. Hinter jedes Kind stellte sich ein Elternteil und vermittelte den Kleinen Sicherheit. Auf all ihre Fragen zum Martinstag erhielt Pastoralreferentin Silvia Treichler Antworten. Bekannt ist St. Martin für seine Bescheidenheit, Nächstenliebe und Großzügigkeit. Ihm zu Ehren trug die Kindergartenleiterin ein Licht-Gedicht vor und ein Laternentanz der Kinder sollte die Dunkelheit vertreiben. Die Kleinen spielten mit Begeisterung die Legende vom Hl. Martin, dem geteil-

ten Mantel und den Gänsen. „Martin stand vor dem großen Tor und sah den armen Menschen, der da fror. Mit seinem Schwert teilte er den Mantel entzwei und gab einen Teil ab. Der römische Soldat fühlte sich nicht würdig, zum Bischof geweiht zu werden und versteckte sich im Gänsestall. Ihr Geschnatter hat Martin verraten.“ Mit der Bitte „Mögen die Kinder in der Geborgenheit ihrer Familie zu verantwortungsvollen Menschen heranwachsen“ wurden die Kinder von Silvia Treichler unter den Segen Gottes gestellt. Abschließend zogen die Kleinen mit den

Erwachsenen mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ bis zur Kapelle und wieder zurück zum Kindergarten, wo ein reichhaltiges Buffet auf sie wartete. Ein großer Dank ging an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grafendorf für den Auf- und Abbau der Tische, Licht, Strom und das Überwachen der Parkplätze sowie an die Familien der Kindergartenkinder für das Spenden von köstlichen Aufstrichbrotchen und Mehlspeisen. Das Teilen, die Botschaft des Hl. Martin, stand auch beim abschließenden gemütlichen Beisammensein im Vordergrund.

Kindergarten Rassach

„Der Natur auf der Spur“

So lautet das heurige Jahresthema im Kneipp Kindergarten Rassach. Wir beobachten, besprechen und behandeln der Jahreszeit entsprechend verschiedene Themen, wie die Tiere und die Natur im Allgemeinen. Im Herbst und beim Erntedankfest haben wir vieles über Waldfrüchte, wie z.B.: Eicheln, Bucheckern, Nüsse und Kastanien erfahren. Unser traditionelles Kastanienbraten mit den Kindergarteneltern haben alle bei wunderbarem Herbstwetter sehr genossen. Im Winter werden wir hören, wer von den Tieren Winterschlaf, wer Winterruhe hält. Welche Vögel blei-



ben auch im Winter bei uns – welche sind weggeflogen?

Im Frühling freuen wir uns auf die Frühlingsblü-

men und die Kräuter und im Sommer schauen wir, was alles auf der Wiese krabbelt und fliegt. Wir genießen unsere Waldtage und unseren Garten, den wir an den wunderbaren Tagen, die uns der Herbst geschenkt hat, mit vielen Laubspielen genossen haben. Das Laternenfest am Vormittag mit einer Laternenmeditation, der Buttergangssuche und einer Festtagstafel, sowie am Nachmittag der Laternenumzug mit den Eltern und vielen Gästen war ein besonderer Tag! Wir freuen uns auf viele weitere Entdeckungen, Abenteuer und Erlebnisse in diesem Kindergartenjahr!



Für ein sauberes



Sehr geehrte Bevölkerung von Stainz!

Beiliegend erhalten Sie den **Müllabfuhrkalender 2023**.

Da die Entsorgungs- und Trennmodalitäten gleichgeblieben sind, ersuchen wir Sie, sich an die richtige **Mülltrennung** zu halten. Um Ihnen die Mülltrennung so einfach wie möglich zu machen, finden Sie auf der folgenden Seite einen „Müllratgeber“. Genaue Informationen zum Thema Mülltrennung erhalten Sie auch direkt in der Gemeinde oder auf unserer Homepage unter <https://www.stainz.at/bauen-umwelt-1/umwelt/muelltrennung>.

Um im Abfuhrkalender eine bestmögliche Übersicht gewährleisten zu können, wurden die Ortsteile nach Zonen sortiert. Die genaue Beschreibung entnehmen Sie bitte der Legende rechts am Kalender.

1 = Georgsberg, 2 = Marhof, 3 = Rassach, 4 = Stainz, 5 = Stainzthal, 6 = Stallhof

Ein Beispiel:

Die Restmüllabfuhr für die Ortsteile Georgsberg und Rassach wird im Kalender folgendermaßen dargestellt:

R1 R3

Altstoffsammelzentrum:

Im Ressourcenpark Stainz (Gewerbepark Fa. Sommer Transporte) können Sie unter Vorlage Ihrer **Bürgerservicekarte** bis zu 200 kg/Jahr an Sperrmüll **kostenlos anliefern**. Wenn die Freimenge überschritten wird, werden € 0,17 pro kg in Rechnung gestellt.

Kartonverpackungen, Holz, Elektroaltgeräte, Problemstoffe und Altspeiseöl werden ebenfalls kostenlos entgegengenommen. Weiters werden gegen Verrechnung Gewerbemüll, Bauschutt, Autoreifen etc. angenommen.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr. Anlieferungen sind grundsätzlich bis 15 Minuten vor „Ladenschluss“ möglich.

Die **Kompostieranlage Stainz** ist vom 04. April 2023 bis einschließlich 22. November 2023 jeden Samstag von 09.00 bis 10.00 Uhr geöffnet. Ausgenommen sind Karsamstag und Feiertage. In dieser Zeit können Sie Baum- und Heckenschnitt, Laub etc. kostenlos anliefern. Grasschnitt wird gegen Verrechnung entgegengenommen.

Die **Grünschnittannahme** in der **Kläranlage der Wassergenossenschaft GGM** (Stainzthal) hat ebenfalls ab 04. April 2023 bis einschließlich 25. November 2023 jeden Samstag von 08.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.

Leichtverpackung:

Gelbe Säcke für die Abfuhr der Leichtverpackungsmaterialien sind nur mehr im Gemeindeamt erhältlich.

ACHTUNG: Der Abfallwirtschaftsverband musste leider feststellen, dass die Gelben Säcke sehr oft zweckentfremdet werden. Als Restmüll- oder Altkleidersäcke sind sie nicht gedacht. Wir bitten, diese Säcke ausschließlich für die Abfuhr der Leichtverpackung zu verwenden, ansonsten kommt es zu einem Engpass.



Altkleidersäcke:

Altkleidersäcke sind in der Gemeinde (Bürgerservicebüro) erhältlich.



Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

Unsere Gemeinde ist ab Dezember in der neuen Daheim App verfügbar - folgen Sie uns in die nächste Daheim-Generation.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!







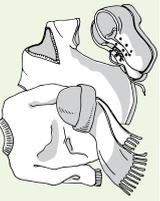
POWERED BY Jolios & Saubermacher

www.daheim-app.at

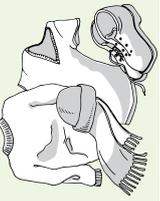
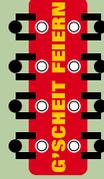


Für die Marktgemeinde Stainz

Der Bürgermeister:
OSR Walter Eichmann e.h.

							
PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse	Hinein ✓ Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)	Hinein ✓ Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste	Hinein ✓ Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, Kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle
Nicht hinein ✗ Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten	Nicht hinein ✗ Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Ceran Kochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	Nicht hinein ✗ Nicht hinein Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	Nicht hinein ✗ Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer	Nicht hinein ✗ Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere	Nicht hinein ✗ Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	Nicht hinein ✗ Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien	Nicht hinein ✗ Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

						
PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
						
www.umwelt.graz.at	www.aww.steiermark.at	www.gscheitfeiern.at	www.abfallwirtschaft.steiermark.at			
						



Marktgemeinde Stainz

Abfuhrkalender 2023

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

- G** Glasverpackung
- P1-7** Altpapier
- A** Altstoffsammelzentrum
Ressourcenpark Stainz:
Mo-Fr 7-12 und 13-17 Uhr
sowie Sa 7-12 Uhr
geschlossen: 07.01.2023, 08.04.2023
und 27.12.-30.12.2023

- B** Bioabfall
- L1-6** Leichtverpackung
- M** Metallverpackung
- R1-6** Restmüll
- ST** Strauchschnittsammlung
Stainz: 11.04.-22.04.2023
Georgsberg: 26.04.-29.04.2023
Rassach: 04.05.-06.05.2023
Stainz + Stallhof + Marhof:
10.05.-17.05.2023
"Termine mit Vorbehalt"
Bitte Gemeindevorteilung beachten!
- C** Christbäume
Lagerung wo sonst die Müllbehälter
stehen (ohne Lametta, Engelshaar udgl.)
Abholung ab 6 Uhr!

FÜR ALLE ABFALLARTEN GILT:

- Zone 1: Georgsberg
- Zone 2: Marhof
- Zone 3: Rassach
- Zone 4: Stainz
- Zone 5: Stainz + Stallhof
- Zone 6: Stallhof
- Zone 7: NUR Gewerbe Stainz +
Sammelstellen + Wohnhäuser

Müllbehälter & Säcke bereits am
Vortag der Abholung bereitstellen.

24/7 NOTDIENST
für Kanal- & Rohrverstopfung
T: 059 800 5000
Ihr *Saubermacher*

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Fr Hellige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostersonntag	9 Di	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingstsonntag	28 Mi
29 So	29 Do	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di	31 Do	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Do



Marktgemeinde Stainz

Abfuhrkalender 2023

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa		1 Di	P7 B	1 Fr	L1 L3 L6	1 So		1 Mi	Altenheiligen	1 Fr	
2 So		2 Mi		2 Sa		2 Mo		2 Do		2 Sa	
3 Mo	P3 P6	3 Do	M	3 So		3 Di	G B	3 Fr		3 So	
4 Di	P2 P4 P5 P7 B	4 Fr		4 Mo	L5	4 Mi		4 Sa		4 Mo	
5 Mi	P1	5 Sa		5 Di	G B	5 Do		5 So		5 Di	
6 Do	M	6 So		6 Mi		6 Fr		6 Mo		6 Mi	
7 Fr		7 Mo		7 Do		7 Sa		7 Di		7 Do	
8 Sa		8 Di	G B	8 Fr		8 So		8 Mi		8 Fr	Maria Empfängnis
9 So		9 Mi		9 Sa		9 Mo		9 Do		9 Sa	
10 Mo		10 Do		10 So		10 Di		10 Fr		10 So	
11 Di	G B	11 Fr		11 Mo		11 Mi		11 Sa		11 Mo	R1 R3
12 Mi		12 Sa		12 Di	B	12 Do	L2 L4	12 So		12 Di	R2 R6
13 Do		13 So		13 Mi		13 Fr	L1 L3 L6	13 Mo	R1 R3	13 Mi	R4 R5
14 Fr		14 Mo		14 Do		14 Sa		14 Di	B R2 R6	14 Do	
15 Sa		15 Di	Maria Himmelfahrt	15 Fr		15 So		15 Mi	R4 R5	15 Fr	
16 So		16 Mi		16 Sa		16 Mo	L5 R1 R3	16 Do		16 Sa	
17 Mo		17 Do		17 So		17 Di	B R2 R6	17 Fr		17 So	
18 Di	B	18 Fr		18 Mo	R1 R3	18 Mi	R4 R5	18 Sa		18 Mo	P3 P6
19 Mi		19 Sa		19 Di	B R2 R6	19 Do		19 So		19 Di	P2 P4 P5 P7 B
20 Do	L2 L4	20 So		20 Mi	R4 R5	20 Fr		20 Mo		20 Mi	
21 Fr	L1 L3 L6	21 Mo	R1 R3	21 Do		21 Sa		21 Di	P7	21 Do	M
22 Sa		22 Di	B R2 R6	22 Fr		22 So		22 Mi		22 Fr	
23 So		23 Mi	R4 R5	23 Sa		23 Mo	P3 P6	23 Do	L2 L4 M	23 Sa	
24 Mo	L5 R1 R3	24 Do		24 So		24 Di	P2 P4 P5 P7	24 Fr	L1 L3 L6	24 So	
25 Di	B R2 R6	25 Fr		25 Mo		25 Mi	P1	25 Sa		25 Mo	Christtag
26 Mi	R4 R5	26 Sa		26 Di	P7 B	26 Do	Nationalfeiertag	26 So		26 Di	Siebertag
27 Do		27 So		27 Mi		27 Fr	M	27 Mo	L5	27 Mi	G
28 Fr		28 Mo	P3 P6	28 Do	M	28 Sa		28 Di	G B	28 Do	
29 Sa		29 Di	P2 P4 P5 P7 B	29 Fr		29 So		29 Mi		29 Fr	
30 So		30 Mi	P1	30 Sa		30 Mo		30 Do		30 Sa	
31 Mo		31 Do	L2 L4 M	31 Di	G B	31 Di		31 Do		31 So	

Ärntliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

G Glasverpackung

P1-7 Altpapier

A Altstoffsammelzentrum

Ressourcenpark Stainz: Mo-Fr 7-12 und 13-17 Uhr sowie Sa 7-12 Uhr

geschlossen: 07.01.2023, 08.04.2023 und 27.12.-30.12.2023

B Bioabfall

L1-6 Leichtverpackung

M Metallverpackung

R1-6 Restmüll

ST Strauchschnittsammlung

Stainz: 11.04.-22.04.2023

Georgsberg: 26.04.-29.04.2023

Rassach: 04.05.-06.05.2023

Stainztal + Stallhof + Marhof: 10.05.-17.05.2023

C Christbäume

Lagerung wo sonst die Müllbehälter stehen (ohne Lametta, Engelshaar udgl.)
Abholung ab 6 Uhr!

FÜR ALLE ABFALLARTEN GILT:

- Zone 1: Georgsberg
- Zone 2: Marhof
- Zone 3: Rassach
- Zone 4: Stainz
- Zone 5: Stainztal
- Zone 6: Stallhof
- Zone 7: NUR Gewerbe Stainz + Sammelstellen + Wohnhäuser

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.

24/7 NOTDIENST
für Kanal- & Rohrverstopfung
Ihr *Saubermacher*
T: 059 800 5000

Kindergarten Marhof

Laternenfest

Endlich war es nun nach zwei Jahren Pause so weit und es durfte wieder ein Laternenfest mit Eltern und weiteren Familienmitgliedern der Kinder gefeiert werden. Die Vorbereitungen liefen schon seit mehreren Wochen und alle freuten sich schon auf dieses schöne Fest.

Am Freitag, dem 11. November ging es also los. Bereits in der Früh war der Kindergarten lichtvoll dekoriert, Kerzen angezündet und stimmungsvolle Musik verbreitete eine angenehme Atmosphäre. Die Kin-



ihren Laternen. Nach einem gemeinsamen Einzug in den Garten durften die Kinder vorangehen und zusammen mit allen Festgästen wurde zu dem Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ ein großer Laternenumzug gemacht. Natürlich hatten die Kinder auch noch ein paar Lieder und Gedichte für die Gäste vorbereitet, die im Garten des Kindergartens aufgeführt wurden.

Für **Nadine Herunter** und **Anni Grinschgl** war es das 1. Laternenfest mit den **Familien der Kinder** als gemeinsames Team. „Ich freue mich jedes Jahr auf dieses besondere Fest und bin sehr froh, dass es heuer wieder in dieser Größe möglich war“, so Nadine Herunter. Nadine und Anni sind sehr stolz auf ihre Kindergartenkinder, die dieses Fest so besonders schön gestaltet haben!

deraugen leuchteten, als am Vormittag die selbstgebastelten Laternen angezündet wurden, der Turnsaal abgedunkelt und ein Spaziergang gemacht wurde. Von einer fleißigen Kindergartenmama wurden die Kinder mit Strizel versorgt und natürlich durfte der Kakao dazu auch nicht fehlen. Die eigentliche Aufregung galt aber natürlich dem bevorstehenden Laternenfest am späten Nachmittag. Die Kinder und ihre Familien versammelten sich bei anbrechender Dunkelheit im Garten des Kindergartens Marhof mit



Volksschule Marhof

Highlights im Herbst

Musikalisch und voller Schwung startete das neue Schuljahr für 35 Schulkinder, davon 12 ErstklässlerInnen, der Volksschule Marhof. Als kleine Schule ist es dem LehrerInnenteam ein wichtiges Anliegen, trotzdem Großes zu schaffen und alle Möglichkeiten gut auszukosten. Daher gibt es seit heuer zwei Familienklassen mit Kindern der ersten bis zur vierten Schulstufe. **Das Motto** der Volksschule Marhof **„MITeinander – VONEinander – FÜReinander“** wird somit auch **aktiv im Schulalltag** gelebt. Gemeinsame Erlebnisse in der Natur, beim Musizieren oder beim kreativen Gestalten bereiten den Kindern große Freude. Für alle Schulstufen gibt es täglich einen gemeinsamen, musikalisch-rhythmischen Start. Die Kinder und LehrerInnen freuen sich außerdem darüber, dass seit diesem Schuljahr **Suzanne Pirker** als **Native Speakerin** in der Schule ist und interaktive **Englischstunden** für alle Schulstufen anbietet. Im Rahmen des „Glückstages“, welcher jeden Mitt-

woch stattfindet, kamen die Kinder bereits in den Genuss, einiges über den wunderbaren Lebensraum **„Wald“** zu erfahren. Gemeinsam bauten die Kinder einen Igelunterschlupf oder konnten ihr Wissen über heimische Tiere und Pflanzen vertiefen. Passend zum bunten Herbst gestalteten die Kinder **Herbstkränze** aus Naturmaterialien und nahmen das Thema **„Apfel“** genauer unter die Lupe. Das gemeinsame Zubereiten von Apfelmuffins bereitete den Kindern große Freude. Passend zum **Thema Halloween**



erarbeiteten die Kinder einen **schaurigen Zombietanz**, welchen die Gruppe anschließend im Schulhof vor kleinem Publikum aufführte. Auch Spiele, Sport und Be-



wegung kamen bei den bisherigen Glückstagen nicht zu kurz. Nach einem gemütlichen Ausklang mit Kastanienbraten verabschiedeten sich

auch dieses Schuljahr wieder **„Jeux dramatique“**, ein theaterpädagogisches Ausdrucksspiel mit Fokus auf das eigene Erleben angeboten wird. Dabei geht es um die Entwicklung und Entfaltung des Selbstwertgefühls sowie die Stärkung des sozialen Miteinanders. Außerdem dürfen sich die Kinder jeden Dienstag über eine gesunde Jause, bereitgestellt von unseren lieben Eltern, freuen. Auf diesem Wege möchte sich das LehrerInnenteam für die immer gute Zusammenarbeit bedanken, bei Ihnen, liebe Eltern und bei euch, liebe Kinder. Bleibt gesund und fröhlich, fleißig und interessiert!

die Kinder in die wohlverdienten Herbstferien. Die Kinder und LehrerInnen freuen sich auf viele weitere schöne Glückstage! Weiters freuen sich die Kinder darüber, dass



Volksschule Rassach

An der VS Rassach ist viel los

Heuer starteten insgesamt 15 „Taferlklassler“ in das Schuljahr 2022/23. Somit besuchen heuer insgesamt 57 Schülerinnen und Schüler die Volksschule in Rassach. Im Herbst war und ist an der VS Rassach immer einiges los. Gleich Anfang Oktober fand für alle Klassen der erste Wandertag statt. Die erste und zweite Klasse erkundeten den Schulstandort Rassach, wo es von der Schule zum Rüsthaus und anschlie-

fe das richtige und sichere Überqueren der Straße vor der Schule bei. Auch in diesem Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler aller Schulklassen im Englischunterricht von der Native Speakerin Elizabeth Koidl gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen unterrichtet. Die gesunde Ernährung/Jause und Bewegung kommen an der VS Rassach nicht zu kurz. An dieser Stelle dürfen wir uns recht herzlich bei Fami-



lie Sommer bedanken, die uns seit Schulbeginn immer mit frischen Äpfeln versorgt. In Kooperation mit dem ASVÖ genießen die Schülerinnen und Schüler Bewegungseinheiten mit Hopsi Hopper und auch der Verein Happy Skippers kommt an die VS Rassach, um den Kindern die Randsportart „Rope Skipping“ (Seilspringen) näher zu bringen. Noch vor den Herbstferien besuchten die dritte und vierte Klasse den Bergbauschaustollen in Pöfing-Brunn und das Burgmuseum Deutschlandsberg. Gleich nach den Herbstferien fand die jährliche Brandschutzübung mit der FF Rassach und ein schulinternes Kastanienbraten statt. Vielen Dank an Familie Stiegler, die für alle Kinder am Vormittag Kastanien gebraten hat.

Danke auch allen Spendern von Kastanien und Apfelsaft. Als besonderes Highlight des Herbstes fand eine Autorenlesung in unserer Schulbibliothek statt. Die bekannte österreichische Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig las den Kindern der 1. und 2. Klasse aus ihrem Buch „Das Geschenk des Einhorns“ und der 3. und 4. Klasse aus dem Buch „Der Schurkenkrimi“ vor. Für die kommenden Wochen vor den Weihnachtsferien sind noch weitere Aktivitäten wie zum Beispiel ein Opernbesuch oder ein Besuch des Diözesanmuseums geplant.



ßend zum Spiel- und Sportplatz ging. Die Kinder der dritten und vierten Klasse wanderten derweilen zum Spielplatz nach Gr. St. Florian, wo sie wirklich viel Spaß hatten. Unsere Religionslehrerin Brigitte Reinbacher gestaltete heuer bereits zwei wunderbare Gottesdienste, wie u.a. den bereits an der VS Rassach traditionellen Erntedankgottesdienst. Die Kinder brachten fleißig Erntedankkörbchen mit, deren Inhalt dann gemeinsam verspeist wurde. In der ersten Zeit ist es besonders wichtig, dass die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernen. Frau Insp. Renate Safran-Holler vom Polizeiposten Stainz brachte den Kindern der 1. Schulstu-

lie Sommer bedanken, die uns seit Schulbeginn immer mit frischen Äpfeln versorgt. In Kooperation mit dem ASVÖ genießen die Schülerinnen und Schüler Bewe-



Volksschule StainztaI

GroÙe Vielfalt in der kleinen Volksschule StainztaI

In der Volksschule StainztaI geht es täglich musikalisch zu. Zu Beginn der ersten Stunde trifft sich die ganze Kinderschar zur gesanglichen Einstimmung auf den Tag, wo altbekannte und neue Lieder zum

wurden mit fröhlichem Gesang in der groÙen Runde willkommen geheiÙen. Der Schulchor probt wieder wöchentlich und am 26.11. fand der Auftritt mit den sangesfreudigen 28 Chorsänger:innen beim



Besten gegeben werden. Das verbreitet gute Laune im ganzen Haus. Bereits am ersten Schultag wurde hier gesungen und die Schulanfänger:innen

Lichterbaumentzunden statt. Nicht nur das Singen wird als Tradition in der Volksschule StainztaI hochgehalten, auch die Frauenbewegung StainztaI zeigte



sich wieder einmal groÙzugig und besuchte die 1. Klasse mit liebevoll gestalteten und groÙzugig gefüllten Sackerl für die Taferlklassler. Eine schöne über-raschung! Danke! Auch die Erzherzog-Johann-Musikschule Stainz mischt ordentlich mit in der Volksschule – nämlich mit ihrer

„Bläserklasse“ und mit ihren „Flotenmusen“. 16 Kinder der 3. und 4. Schulstufe besuchen einmal wöchentlich hochmotiviert die Bläserklasse und probieren sich an den Blasmusikinstrumenten. Und die Flotenmause sind nicht weniger eifrig! Diese Stunden werden von den Kindern sehr gerne besucht und meistens sogar sehnsuchtl-ich erwartet. Wofür interessiert sich die Schule noch? Zum Beispiel für gesunde Ernährung. Mit den eigenen Händen Brot und Weckerl backen lernten die Kinder der 3. Klasse unter der fachkundigen Anleitung von Frau Heike Schodl. Tatkräftig kneteten die jungen Bäcker:innen den Teig und flochten und formten ihn zu kleinen Kunstwerken. Wäh-

Mehlsorten und gesunde Ernährung. Zum Abschluss wurden die köstlichen Weckerl zusammen mit der selbst geschlagenen Butter und heimischen Äpfeln gleich verspeist. Herrlich! Und dann ging es noch ins Rathaus nach Stainz zum Herrn Bürgermeister Eichmann. Passend zum Sachunterrichtsthema „Meine Heimat-gemeinde“ lernten die StainztaIer Schüler:innen das Rathaus ihrer Gemeinde mit seinen unterschiedlichen Räumlichkeiten kennen. Lesen macht den Schüler:innen auÙerdem Freude, und diese konnte Frau Lendl von der Stainzer Bibliothek so richtig entflammen. Denn eine Tradition der 4. Klasse ist die sogenannte „Bucherbox“, mit



rend das Gebäck im Ofen gebacken wurde, probierten die Kinder aus, wie man durch geduldiges Schütteln Butter selbst herstellen kann. Ganz nebenbei erfahren die Schüler:innen vieles über den Weg vom Korn zum Brot, unterschiedliche

der Frau Lendl regelmaÙig die Klasse beehrt. Sorgfältig ausgewählter Lesestoff befindet sich in dieser Box, die für einige Wochen in der Klasse bleiben darf und aus der die Kinder sich die Bücher ausborgen dürfen. Eine schöne Abwechslung!

Volksschule Stainz

Neue Studiorichtungen an der Volksschule Stainz

Das Team der VS Stainz wird nun durch Native Speaker Suzanne Pirker bereichert. Die gebürtige Amerikanerin unterstützt die Lehrerinnen der Schule durch ihre wertvolle Arbeit als „Native“ im Englischunterricht. Sie kommt mit den Kindern ins Gespräch, stellt Fragen und die Fremdsprache wird zum Beispiel mittels kindgerechter Reime spielerisch beigebracht. Auch „Leseoma“ Anna Klug ist heuer wieder in den 1. Klassen im Einsatz. Einmal wöchentlich liest sie gemeinsam mit den Kindern und motiviert sie. Bei fast hochsommerlichen Temperaturen übten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im Herbst fleißig für die Radfahrprüfung. Am Prüfungstag lachte die Sonne zwar weniger vom Himmel, trotzdem kann man den 4. Klässlerinnen und Klässlern aber nun zu ihrer bestandenen und klar verdienten Radfahrprüfung

stufen der Schule ins Next Liberty nach Graz unternehmen. Das Stück „Robinson Crusoe“ bereitet den Kindern viele lustige Momente. Besonders Spaß machte auch die Busfahrt nach Graz, bei der sich die Kinder ausgiebig unterhalten konnten. Neu in der VS Stainz wird seit heuer die unverbindliche Übung „Peer-Mediation“, auch genannt „Die Streitschlichter“, unter der Leitung von Heidi Six, angeboten. Sie arbeitet intensiv im Bereich Mediation, um bei Streitigkeiten helfen zu können. Groß war die Freude bei den Kindern ebenso, dass heuer die unverbindlichen Übungen „Chorgesang“, unter der Leitung von Mathilde Coloini und „Outdoorsport“, unter der Leitung von Pia Löschnig, wieder stattfinden können.

Besonders stolz sind die Lehrerinnen der 1. Klassen der VS Stainz auf ihre Schü-



belegt. Auch bei Pia Löschnig, die im Rahmen der unverbindlichen Übung „Outdoorsport“ fleißig mit den Schülerinnen und Schülern trainiert hat, ist die Freude über diesen Erfolg groß. Die bei den Kindern besonders beliebten Studios starteten wieder in den 1. Durchgang. Zusätzlich zu den altbewährten haben sich auch wieder neue spannende Studiorichtungen ergeben.

Passend zum erhaltenen Titel „MINT-Schule“ sind drei Studios zu den Bereichen Informatik, Natur und Technik neu dazugekommen. So beschäftigt sich zum Beispiel Heidi Six in Kooperation mit „Holz macht Schule“, von dem die Lehrmaterialien bereitgestellt werden, intensiv mit dem Thema Holz im Studio „Die Holzforscher“. Um das Thema Bionik dreht sich alles im neuen Studioange-



gratulieren. Die Kinder sind bestmöglich vorbereitet und einer sicheren Fahrt mit dem Fahrrad steht nun nichts mehr im Wege! Ein kultureller Ausflug wurde bereits mit allen Klassen-

lerinnen Eloise Gruber, Isabella Rasser, Marlene Wallner und Marie Neubauer. Die sportlichen Mädchen haben beim Crosslauf in Deutschlandsberg in ihrer Altersklasse den ersten Platz



bot „Natur und Technik erforschen“ bei Gunna Kohler. So werden beispielsweise Fallschirme und Hubschrauber am Vorbild der Natur gebaut. Agnes Wieser arbeitet mit den motivierten

Schülerinnen und Schülern im Bereich Informatik. Im Computerraum der Mittelschule werden den Kindern wichtige Basics, die für die voranschreitende Digitalisierung von Nutzen sind,

nähergebracht. Sportlich geht es bei Pia Löschnig zu, die mit den Kindern im Hallenbad doppelstündige Schwimmtrainings absolviert. Nach sechs Einheiten wählen die Kinder wieder

ein neues Studio aus, das sie interessiert. Somit hat jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit, sich abseits der „üblichen“ Schulfächer in spannende Themenbereiche zu vertiefen.

Mittelschule Stainz



WANN?
Freitag, 20.01.2023
07:40 bis 11:20 Uhr
Elterninfoabend:
Dienstag, 17.01.2023
18:30 Uhr

SCHAU VORBEI!
Wir freuen uns auf dich...:-)

WO?
Mittelschule
Stainz
Badgasse 24
8510 Stainz

WAS...
...erwartet dich?
- Schulführung
- Teilnahme am Unterricht
- Kennenlernen des Teams
- eine leckere Jause

Mittelschule STAINZ

TAG DER OFFENEN TÜR

Crosslauf 2022

Zwei Stockerlplätze erreichte die MS Stainz beim heurigen Crosslauf Wettbewerb in Deutschlandsberg. Dritter wurde die Gruppe mit **Mathias Klinger, Florian Schmidt, Marcel Schwarz** und **Moritz Köppel** im Jahrgang 2009/2010. Die zweite Bronzemedaille holten sich die Jungs der Altersgruppe 2011/2012 mit **Luis Zarfl, Arthur Gusenbauer, Marius Weber** und **Paul Schröttner**. **Carina Salzger, Grazia Muhri,**

Marie-Kristin Höller und **Emely Ninaus** verpassten leider das Stockerl und wurden in ihrer Wertungsklasse Vierer. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Sbim Graz-Wissenswertes rund ums Berufsleben

Bei der Schul- und Berufs- informationsmesse am 13. Oktober 2022 konnten sich unsere Großen an einem Ort gebündelt über sämtliche schulische und berufliche

Angebote nach der Mittel- schule informieren. Bei über 190 Ausstellern hatten die Interessierten außerdem die Gelegenheit, praktische Er- fahrungen zu sammeln.



Rätselspaß für Groß und Klein

In dieser Ausgabe können Sie sich mit Sudoku-Rätsel die Zeit vertreiben. Das Standard-Sudoku besteht aus einem Gitterfeld mit 3x3 Blöcken, die jeweils in 3x3 Felder unterteilt sind, insgesamt 81 Felder in 9 Zeilen und 9 Spalten. Die Aufgabe besteht darin, die leeren Felder des Rätsels so zu füllen, dass in jeder der je neun Zeilen, Spalten und Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 nur einmal auftritt. Die drei Bereiche (Zeile, Spalte, Block) sind gleichrangige „Einheiten“ oder Gruppen.

6				5			7	9
1			2	3	6		4	8
		8		7		6		
8	2	5	3	6		9	1	
3		6	4			8	5	
7			5		8	3	2	6
5	6	1	7	8		4	9	3
2		3	6		5	7	8	1
	8	7		4	3			

LEICHT

7	5		2	8	9		4	
6	2	9		1			8	
	1	8	7	6			3	9
1		6	4	9	7		5	2
3		5	8		6		9	1
			1				6	8
8	9		5	3	2	6		
2	3	7	6				1	
	6	4		7	1	8	2	

DIE AUFLÖSUNG FINDEN SIE AUF SEITE 53.

MITTEL

„Lesen, bilden, treffen ...

... in der Bibliothek Stainz!“



Unter diesem Motto erwarten unsere Leserinnen und Leser rund 4000 Medien in der Bibliothek. Die Bibliothek Stainz versteht sich aber nicht nur als Lese-, sondern auch als Bildungs- und Informationsort, der für alle Interessierten offen und frei zugänglich ist. Zusätzlich machen unsere Veranstaltungen und Leseförderungsinitiativen die Bibliothek auch zum Ort der Begegnungen und des Austausches. Wir blicken auf ein sehr ereignisreiches und schönes Jahr 2022 zurück. Unsere Bibliothek hat sich nicht nur äußerlich mit neuer Beschilderung und der Installierung einer Lesebank, welche vor allem in den wärmeren Jahreszeiten zum gemütlichen Verweilen und Schmökern einlädt, verändert. Auch mussten wir uns nach vielen Jahren leider

von unserer Leiterin Andrea Knoll-Nechutny verabschieden, welche die Bibliothek in den letzten Jahren von Grund auf reorganisiert und modernisiert hat. Mit September dieses Jahres übernahm Bianca Angerer die Leitung der Bibliothek. Neben dem kontinuierlichen Ausbau unseres Medienbestandes war es uns heuer eine besondere Freude, nach den coronabedingten Einschränkungen wieder mehr Veranstaltungen durchzuführen und Leseförderungsinitiativen anzubieten. Hier ein Auszug unserer Highlights: In Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft tauchten die Jugendlichen der MS Stainz in einem sehr spannenden Workshop in das Thema „Kinderrechte“ ein. Die Kinder der VS Rassach versuch-

ten sich als „Lesereporter“ und durften Bürgermeister Walter Eichmann im Rahmen der „Lies-was-Wochen“ interviewen. Der Wiener Autor Michael Hammerschmid lud bei einer Lesung aus seinem Werk „wer als erster“ Kinder des Kindergartens und der VS Rassach zum gemeinsamen Reimen und Fabeln ein. Die VS Staintal erkundete die Bibliothek bei diversen Besuchen. Der Sommer-Lese(s)pass ist immer ein besonderer Höhepunkt im Sommer, der viele Kinder und Jugendliche über die Ferien zum Lesen an-

miert und tolle Preise bereithält. Bei unseren Tagen der offenen Tür durften wir im Oktober fast 100 Besucherinnen und Besucher begrüßen und ihnen bei einem Bücherflohmarkt und Lesungen die Angebote der Bibliothek näherbringen. Mit Kindergarten und VS Stainz sind in diesem Jahr ebenfalls noch Lesungen und Workshops geplant. Nebenbei befüllen wir unsere beliebten Bücherkisten, welche rund um Stainz verteilt sind, regelmäßig mit Büchern zur freien Entnahme.

Auch für nächstes Jahr hält unser 11-köpfiges Team bereits einige Ideen und Angebote parat – am besten besuchen Sie regelmäßig unsere Social-Media-Kanäle und Homepage, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Das Team der Bibliothek Stainz freut sich auf Ihren Besuch!



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 09.00 bis 11.00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat, 09.30 bis 11.30 Uhr

Allein freiwillige Mithelfer:innen tragen das Projekt

Kost`NixLaden in Pichling

Seit 17 Jahren schreibt die Steiermärkische Landesregierung (Abwicklung Steirisches Volksbildungswerk) einen Wettbewerb Zukunftsgemeinde Steiermark aus. Heuer wurde das zivilgesellschaftliche Engagement, das aktive Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten als Motto ausgegeben.

Steiermarkweit wurden gleich 56 Projekte bewertet, die Siegerehrung erfolgte in der Aula der Alten Universität. Erfreulich: Neben dem Gesunden Essen in Deutschlandsberg und dem Lannacher Bauernmarkt fand

sich mit dem Kost`NixLaden Stainz eine weitere Adresse aus dem Bezirk unter den Preisträgern. Exakt wurde es der 3. Platz, den Monika Meister, Ingeborg Stelzer und Mag. Siegfried Holzschuster, stellvertretend für das ganze Kost`NixLaden-Team entgegennehmen konnten.

Viel neues Leben in Pichling

Die Idee des Kost`NixLadens ist gleichermaßen einfach und einleuchtend. Auf der einen Seite werden Utensilien wie Kleider, Geschirr, Spielzeug, Werkzeug, Kleingeräte oder Hygieneartikel

am „Bring was“ Tag (jeden Donnerstag) entgegengenommen, auf der anderen Seite werden diese Artikel nach gründlicher Prüfung kostenfrei am „Nimm was“ Tag (jeden Samstag) abgegeben. Zudem hat der Kost`NixLaden, der im Mai 2022 eröffnet wurde, mit Aktionen wie Repair-Café, Frühschoppen, Käst`nbraten oder dem samstägen Café für viel neues Leben in Pichling gesorgt.

Ein starkes Team

„Wir sind stolz auf unser Projekt und die Auszeichnung“, hat Mitgründerin Ingeborg Stelzer den Preis zwar in Empfang genommen, sie möchte aber auf die ehrenamtliche Mitarbeit des Kost`Nix-Teams hinweisen. „Sie alle haben sich das verdient“, ist es ihr ein Anliegen, die Mithelfer:innen namentlich zu nennen: Margit Allesch, Anna-Maria Döller, Roswitha Freidl, Helga Grinschgl, Uschi Haller, Florian & Isabella Klug, Peter Lamprecht, Birgit & Heinz

Lippisch, Pauline Orthaber, Hildegard Pregl-Amtmann, Claudia Pregl, Anni Pürstner, Christina Retz, Gertraud Schalk, Melissa & Christoph Schröttner, Peter Stelzer, Gabriele Stoiser, Michaela Szlamaczka, Sigrid Vollenwyder (in alphabetischer Reihenfolge) und die ukrainischen Helferinnen Svitlana Vnukorska und Viktoria Kulinichenko.

Neue Termine – Öffnungszeiten

Die Zweiteilung in der Abgabe und Abholung bleibt aufrecht, in den Terminen hat sich jedoch etwas geändert. Für den „Bring was“ Tag am Donnerstag gilt die Abgabezeit von 16:00 – 18:00 Uhr. Der „Nimm was“ Tag am Samstag von 9:00 – 12:00 Uhr bleibt unverändert.

Als zusätzlicher Termin wird jeder erste Dienstag im Monat als „Nimm was“ Tag von 17:00 – 19:00 Uhr angeboten. *Das Kost`NixLaden-Team freut sich über Ihren Besuch und bedankt sich für Ihre Unterstützung!*



Lebensmittel Rettung

Nimm gratis, was Du brauchst, im Sinne des Anti-werwerf-Gedankens!

Ein eigenes Team von Freiwilligen (Lebensmittel-Patinnen, bei der Marktgemeinde Stainz gemeldet) wird diesen Lebensmittelkasten regelmäßig kontrollieren und reinigen, es wird ein Kontrollprotokoll geführt. Alle dürfen nehmen,

sich in Eigenverantwortung jederzeit bedienen.

Die Marktgemeinde Stainz unterstützt die Aufstellung von zwei Kühlschränken (ohne Strom, wie die Büchekühlschränke) in Pichling gegenüber Kindergarten und in Mettersdorf beim Wirtschaftszentrum.

Bitte helft alle mit!

Regeln

- kein Frischfleisch oder Fisch – wohl aber als Konserve
- nur verpackte Lebensmittel – Obst und Gemüse wenn möglich lose



Re-Use

Was für den einen alt, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Re-Use bedeutet Wiederverwenden. Das Konzept ist so einfach wie sinnvoll: Was ich selbst nicht mehr brauchen kann, gebe ich an andere weiter, die dafür eine Verwendung haben. Dazu zählen nicht nur Klei-



dung und Textilien, sondern auch Elektrogeräte, Möbel, Sportgeräte, Spielzeug, Hausrat und vieles mehr.

Re-Use stellt nach der Abfallvermeidung den wichtigsten Punkt einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft dar. Das Ziel ist es, einmal erzeugte Gegenstände und Güter möglichst

lange in Verkehr zu halten. Durch das Reparieren bzw. das Wieder- und Weiterverwenden von Gebrauchsgegenständen werden Ressourcen gespart und Abfälle vermieden. Dies trägt wesentlich zum Umwelt- und Klimaschutz bei.



Alle Re-Use-Einrichtungen in der Steiermark werden mit ihrem umfangreichen und vielfältigen Angebot in einer Re-Use-Landkarte dargestellt. Diese ist über den unten stehenden Link abrufbar.

[Re-Use Standorte in der Steiermark](#)



IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöller



TIPPS für Re-Use im Alltag

- Re-Use beginnt beim Einkaufen. Nur das kaufen, was auch wirklich gebraucht wird! Vieles lässt sich ausleihen, teilen oder tauschen.
- Bei der Auswahl des Artikels auf Qualität und Reparaturfähigkeit achten. Je länger der Lebenszyklus eines Produktes ist, umso besser und ressourcenschonender für die Umwelt.
- Verkauf von nicht mehr gebrauchten, aber funktionstüchtigen Dingen in Second-Hand-Läden, Flohmärkten oder Re-Use-Shops.
- Spenden oder Verschenken von funktionstüchtigen Gegenständen und Kleidern an wohltätige Organisationen.
- Verzicht auf Einweg-Artikel wie To-Go-Becher oder Wegwerfgeschirr.

Erst wenn alle oben genannten Punkte bedacht und umgesetzt sind und ein Gegenstand tatsächlich nicht mehr verwendbar oder reparierbar ist, erst dann wird er durch die richtige Abfalltrennung dem Recycling zugeführt. Denn dabei werden Sekundärrohstoffe gewonnen, aus denen wieder neue Dinge produziert werden. Unser vorrangiges Ziel ist es aber, alle einmal produzierten Gegenstände möglichst lange in Verwendung zu haben!

Das war der erste Re-Use-Herbst im Bezirk Deutschlandsberg

Von 22. bis 25. September fanden in der gesamten Steiermark Aktionen statt, um auf das Thema „Re-Use“ aufmerksam zu machen. Da wir unserer Erde zu viel abverlangen und Ressourcen in zu hohem Maße verbrauchen als wieder nachwachsen können, ist es enorm wichtig, die Menschen darauf aufmerksam zu machen, sparsam mit Rohstoffen umzugehen und einen nachhaltigen Konsum-Stil zu pflegen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der Bereich „Re-Use“ mit Second-Hand-Shopping-Angeboten ganz in der Nähe. Dazu gehören die zahlreichen Flohmärkte, Fetzenmärkte und Tauschbazare, aber auch permanent etablierte Second-Hand-Geschäfte. Die erste Veranstaltung unseres Re-Use-Herbstes war ein toller Re-Use-Nachmittag bei Valerie und Paul mit Riesen-Hüpfburg, Kinder-Schminken und Kinder-Disco mit Marco Schelch. Der Carla-Laden am Haupt-

platz überraschte die KundInnen mit Kaffee und Kuchen, während die AWW-Mitarbeiterinnen Re-Use-Shopping-Gutscheine verteilten. Zum entspannten Re-Use-Shopping mit einem Glas Sekt lud das Second-Hand-Bekleidungs-Geschäft „The Style4you“ in Lannach. Den Abschluss bildete ein Frühschoppen im Kost-Nix-Laden Stainz. Neben einem Bio-Buffer, Musik und Tanz gab es auch ein Repair-Cafe, bei dem Dinge repariert werden konnten. Im Cafe Sonnenplatz 1 im Schaugarten Erlauer in Preding gibt es einen Kindersachen-Verschenke-Markt und im SecoShop in Deutschlandsberg findet man neben Elektrogeräten auch Bücher, DVD's und vieles mehr. Hoffentlich finden noch viel mehr Menschen den Weg in unsere Re-Use-Einrichtungen, um aktiv einen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft zu leisten.



Gute Stimmung beim Ausflug der Stainzer Pensionisten

zur Latschenbrennerei auf der Planneralm

Am 16. September 2022 machten sich die Mitglieder des **Stainzer Pensionistenvereins** auf den Weg zur **Latschenbrennerei auf der Planneralm** in den Rottenmanner und Wölzer Tauern. Nach einer kurzen Rast im Paltental an der Autobahnraststätte **Gaishorn** fuhr die Gruppe in das in einem

südlichen Seitental der Enns gelegene steirische Bergdorf **Donnersbach**. Das kühle und regnerische Wetter konnte den Senioren die gute Laune nicht verderben. Auf 1.600 m wird in der höchstgelegenen Naturapotheke auf der Planneralm seit fast 50 Jahren nach überlieferten Rezepturen





aus der Krummholzkiefer das kostbare Naturheilmittel „Latschenkieferöl“ gewonnen. Der beinahe unermessliche Reichtum an Latschenkiefer war vor Jahrzehnten bereits Anlass, eine Latschendestillieranlage zu errichten. Um den steigenden Ansprüchen gerecht zu werden, wurde die ehemalige Brennerei durch eine

neue ersetzt. Der nachwachsende Rohstoff „Latsche“ ist auch heute noch typisch für das Landschaftsbild der Planneralm. Für eine hochwertigen Qualität des ätherischen Öls werden vorwiegend die jungen Triebe geerntet und verarbeitet. Aus dem gewonnenen Öl werden reinste Naturprodukte für die Gesundheit

und das Wohlbefinden produziert. Aus den Trieben werden auch Tinkturen, Salben, Teesorten, Seifen, Duschbäder und sonstige Naturprodukte erzeugt. In der naheliegenden „Ewis-Hütte“ wurde das reichhaltige Mittagessen mit Kostproben aus dem umfangreichen Weinangebot eingenommen, bevor die Ausflügler

am frühen Nachmittag die Heimreise antraten. Zwischendurch wurde in **Kammern im Liesingtal** noch eine Kaffeepause eingelegt.

Ein besonderes „Danke schön“ gebührt der **Vorsitzenden Anna Maria Primus, Reiseleiter Herbert Rexeis** und **Alfred Primus** für die sichere Fahrt.

Festliche Totengedenkfeier auf dem Stainzer Friedhof



Ökumenischer Wortgottesdienst

Seinen Anfang nahm der festliche Ablauf am Allerheiligentag mit der Fahnenübernahme und der Meldung und der Übergabe des Kommandos von Vizebürgermeister Franz Hopfgartner, stellvertretender Obmann des ÖKB Stainz, an Vizeleutnant a.D. Werner Gaich, der wiederum die Meldung der angetretenen Mitglieder des Kameradschaftsbundes, des Bundesheeres und der Feuerwehren des Abschnittes mit ABI Markus Schauer an Bürgermeister OSR Walter Eichmann erstattete. Umrahmend in das Geschehen eingebunden: die Marktmusikkapelle Stainz mit Kapellmeister Mag. Robert Orthaber.

Kranzniederlegung

Vor dem Kriegerdenkmal auf dem Friedhof legten zunächst Abordnungen des Kameradschaftsbundes, der Feuerwehr und der Marktgemeinde Stainz einen Kranz nieder, während die Musik-

kapelle das Lied vom „Guten Kameraden“ intonierte. In einer ökumenischen Wortgottesfeier gedachten Dipl.-Ing. Franz Hebenstreit und Pfarrer OStR Mag. Andreas Gerhold der Opfer der beiden Weltkriege. „Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand“, baten sie um Erbarmen für alle Verstorbenen und um die Befreiung vom ewigen Tod. In das Gedenken schlossen die beiden alle Beerdigten auf dem Friedhof und die verstorbenen Angehörigen und Freunde ein.

Ökumenische Wortgottesfeier

In der Lesung von Andreas Gerhold war vom Abbrechen der irdischen Zelte, der Wohnung bei Gott und der Sicht, dass wir glaubend und nicht schauend unseren Weg gehen, die Rede. Das Evangelium hatte die Seligpreisungen zum Inhalt: Selig, die arm sind vor Gott, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt

werden. Selig, die rein sind im Herzen, denn sie werden Gott schauen.

Im Anschluss verlasen Vizeobmann Franz Hopfgartner und Pfarrer Andreas Gerhold die Namen der seit der vorjährigen Allerheiligenfeier verstorbenen ÖKB-Mitglieder, Patinnen und Kameraden:innen der Feuerwehr.

Der Schlussegan

Mit der von Johann Münzer und Manfred Wallner vortragenen Fanfare „Lied vor der Schlacht“ führte die Feier hin zu den Fürbitten: für alle, die ihr Leben für die Würde des Menschen hingegeben haben, die ein

Leben lang das Wesen der Liebe auf sich nehmen. Im Anschluss sprachen die angetretenen Verbände und die Friedhofsbesucher:innen gemeinsam das Vater unser. „Der Tod ist unabänderlich“, erbat Franz Hebenstreit und Andreas Gerhold abschließend den Segen Gottes herab.

Festansprache des Bürgermeisters

„Reden vom Tod macht schwach“, sprach Bürgermeister Walter Eichmann vom Hohelied der Liebe als einem Gegenpol, der trotz Hass auf der Welt seine Wirkung nicht verfehle. Nicht immer, so Eichmann, sei



das Sterben und das Dabeisein beim Sterben einfach. „Der Tod ist nicht der letzte Moment“, betonte er, dass alle weltlichen Mühen nicht umsonst seien, son-

dern erst die Hoffnung auf das Leben bringen. „Haben Sie Freunde unter den Toten?“, zitierte er Max Frisch und fragte damit die persönlichen Lebensinhalte ab:

Nutzen wir die Tage? Hinterfragen wir unser Leben? Verlieren wir die kleinen Dinge aus den Augen? „Am Grab“, so der Ortschef, „wird uns bewusst gemacht, dass wir

nichts mehr ändern können.“ Den Abschluss der Gedenkfeier bildeten der Abmarsch der Delegationen und die Defilierung vor dem Kriegerdenkmal.

FUNKTION	VORNAME	NACHNAME	ALTER	ORT	VERSTORBEN
Kamerad	Hermann	Klug	77	Rainbach	29.10.21
Kamerad	Günter	Schaar	80	Stainz	24.11.21
Kamerad	Franz	Gaisch	83	Graschuh	11.12.21
Glockenpatin	Maria	Groß	96	Wald	12.12.21
Glockenpatin	Anna	Högler	84	Pichling	01.01.22
Kamerad	Josef	Klinger	57	Pichling	02.01.22
Kamerad	Johann	Kainz	64	Grafendorf	04.01.22
Glockenpatin	Maria	Moser	88	Rassach	14.02.22
Ehrenmitglied	Kan.Msgn	Lorenz Möstl	85	Röthelstein	18.02.22
Ehrenmitglied	Lorenz	Grebien	90	Graschuh	12.03.22
Kamerad	Josef	Zach	72	Rassach	09.05.22
Kamerad	Werner	Knaß	59	Marhof	21.05.22
Kamerad	Johann	Geisler	84	Grafendorf	23.07.22
Ehrenmitglied	Alois	Dirnberger	95	Grafendorf	23.08.22
Glockenpatin	Stefi	Levounigg	97	Rassach	16.10.22

Krämermarkttermine 2023

20.03.	15.05.	26.06.	28.08.	09.10.	27.11.
--------	--------	--------	--------	--------	--------

ASZ Stainz

Altstoffsammelzentrum – Ressourcenpark hat an folgenden Tagen geschlossen:

Ab 24.12.2022 bis einschließlich 08.01.2023 und an den FEIERTAGEN!

Einwohnerstatistik (Stichtag November 2022)

Hauptwohnsitz:	8680 Personen
Nebenwohnsitz:	583 Personen
Geburten:	44 Kinder
Sterbefälle:	79 Personen
Hochzeiten:	84



Endlich wieder ein Volleyball-Turnier!

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause konnte der VBV Stainz endlich wieder ein Turnier ausrichten. Volleyball-Spieler:innen aus der ganzen Steiermark sind dem Ruf gefolgt. So konnten sich 9 Mixed Mannschaften in zahlreichen Spielen beweisen. Der VBV stellte sich die Stainzer zwei „Stockerplätze“ sichern.

sich, dank des großartigen Trainings der letzten Monate, ordentlich behaupten konnten. Es wurde auf Grund der hohen Teilnehmerzahl in zwei Gruppen begonnen, Stainz konnte beide Gruppensiege für sich entscheiden. Schlussendlich konnten sich die Stainzer zwei „Stockerplätze“ sichern.



Der Sieg ging nach einem harten Finale verdient an das Team Mouseburger aus Graz. Jedoch musste kein Team mit leeren Händen nachhause gehen – alle durften sich über einen spannenden Wettkampf und tolle Sachpreise freuen. Ein großer Dank gilt unseren großzügigen Spon-

soren, allen voran der Raiffeisenbank Lieboch-Stainz, Messner – Die Wurstpioniere, den regionalen Weinbauern der weststeirischen Weinstraße und der Bäckerei Freydl. Selbstverständlich wurde den ganzen Tag über für das leibliche Wohl gesorgt.

Von Semmeln über Würsteln und einem umfangreichen Buffet mit selbstgebackenen Leckereien war alles dabei. Erfreulicherweise gab es viel positives Feedback aller Teilnehmer, was nach einer baldigen Wiederholung ruft! Willst auch du nächstes Jahr dabei sein, freut sich der VBV

Stainz immer über neue Gesichter.

Detaillierte Informationen bekommst du immer gerne unverbindlich unter vbvstainz@gmail.com oder über unsere Facebook Seite: www.facebook.com/vbv.stainz

Gemeinsam in Stainz

Immer wieder werden in der Bevölkerung Gerüchte verbreitet, dass geflüchtete Menschen soooo viel Geld vom Staat erhalten, dass es kein Wunder sei, weswegen immer mehr Menschen in Österreich um Asyl ansuchen.

Dem gegenüber steht die Wirklichkeit!!

Auf der Homepage des Landes Steiermark unter <https://www.soziales.steiermark.at/cms/ziel/112908349/DE/> findet sich die genaue Auflistung darüber, wer wieviel erhält:

„Grundversorgung von AsylwerberInnen“

Wer hat Anspruch auf Grundversorgung?

- Asylwerbende, solange das Verfahren läuft
- Asylberechtigte während der ersten vier Monate nach Asylgewährung
- Personen, die aus rechtlichen und faktischen Gründen nicht abschiebbar sind, wenn sie den Lebensbedarf für sich und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können und ihn auch nicht oder nicht ausreichend von anderen Personen oder Einrichtungen erhalten.

Was kostet die Grundversorgung?

Vom Land Steiermark organisierte, geprüfte und gemietete Quartiere mit Betreuung durch den Quartiergeber:

- **Vollversorgung**
Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 25,- für Unterbringung und Verpflegung (drei Mahlzeiten am Tag). Die AsylwerberInnen erhalten € 40,- im Monat an Taschengeld.
- **Teil-Selbstversorgung**
Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 25,-. Davon zahlen sie den AsylwerberInnen pro Monat € 150,- für die Selbstverpflegung. Des Weiteren werden Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel zur Verfügung gestellt. Die AsylwerberInnen erhalten € 40,- im Monat an Taschengeld.
- **Selbstversorgung**
Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 16,- für die Unterbringung. Die AsylwerberInnen verpflegen sich selbst und erhalten € 195,- pro Monat an Verpflegungsgeld.

Wie vorstellbar, kann man mit 150,- € im Monat, von dem die gesamte Verpflegung zu bezahlen ist, darüber hinaus auch Hygieneartikel, Wasch- und Reinigungsmittel etc., sich nicht selbst gut ernähren! 2x pro Jahr erhalten diese Menschen zusätzlich Bekleidungsgeld in Höhe 75,- € vom Land Steiermark, von dem auch Schuhe zu bezahlen sind! Gott sei Dank gibt es seit Mai 2022 den Kostnixladen in Stainz!

„Gemeinsam in Stainz“ unterstützt alle in Stainz lebenden geflüchteten Menschen, sowohl mit Lebensmitteln, Unterrichtsmaterialien, Fahrkarten für Öffis, etc. Wir bieten ihnen von Ehrenamtlichen gehaltenem Deutschunterricht über Freizeitaktivitäten und verschiedene Angebote zur Vermittlung von Werten und Lebensweise in Österreich viele Möglichkeiten, mit in Stainz lebenden Menschen Kontakt aufzunehmen, um Integration möglich zu machen. Alle der Männer, die 2015/16 nach Stainz gekommen und geblieben sind, haben Jobs und ernähren sich und ihre Familien hervorragend. Die Kinder dieser Familien besuchen Schulen, machen Ausbildungen und sprechen fließend Deutsch.

Die Arbeit der Ehrenamtlichen in Stainz kann man nicht hoch genug schätzen! Vielen herzlichen Dank allen, sie leisten nicht nur **wertvolle Arbeit für die Integration**, sondern darüber hinaus tatsächlich Friedensarbeit!

„Mit **Frauenpower Fahrrad fahren**“, so könnte das Motto der mutigen Somali-

erinnen lauten. Nach umsichtigem, mehrwöchigem Training mit Ute Baurecker schenkte Frau Dr. Regine Stanzel den jungen Frauen einige frisch reparierte Fahrräder.



Eröffnung des Studios KÖRPER – GEIST – SEELE

Tag der offenen Tür am 28. Dezember

Die drei Ebenen Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen, ist das Ziel, das **Angelika Gollinger und Joanna Pichler** mit der Eröffnung ihres Studios in der August-Hofer-Gasse 5 verfolgen. Die ehemalige Arztpraxis von Dr. Peter Höll soll ab **Jänner 2023** zu einem Kraftort in Stainz werden, an dem Kunden erfahren, wie sie ihre Gesundheit positiv beeinflussen können. Die beiden Unternehmerinnen gewähren vorab einen Einblick und laden herzlich dazu ein, am **28. Dezember 2022 von 14.00 bis 20.00 Uhr** in ihre Praxis zu kommen. Neben ihrer großen Leidenschaft als Leiterin des Tanzstudios Gollinger hat Angelika Gollinger sich nun mit der Gründung des Studios „Körper – Geist – Seele“ einen weiteren Herzenswunsch erfüllt. Mit Joanna Pichler hat sie bereits als Tänzerin zusammengearbeitet. Der langjährige Wunsch der beiden, ihre Ausbildungen und Fähigkeiten zu verbinden, um Menschen auf dem Weg zu sich selbst und ihrem Wohlbefinden zu be-



gleiten, entstand schon sehr früh und wird nun realisiert. Angelika Gollinger und Joanna Pichler freuen sich auf ihren gemeinsamen beruflichen Weg.

Was die beiden in Zukunft anbieten? **Angelika Gollinger** ist im spirituellen Bereich als Beraterin und Medium tätig, in ihrem Angebotsspektrum finden sich sowohl Rückführungstherapien wie auch Kartenlegen. **Joanna Pichler** bietet Mas-

sagen im klassischen Bereich bis hin zur hawaiianischen Massageform Lomi Lomi an, welche die drei Ebenen Körper, Geist und Seele in der Massage verbindet und unterstützend wirkt.

Als kleines Einstandsgeschenk gibt es einen **5,- € Gutschein**, der bei Angelika Gollinger und Joanna Pichler für eine Erstbehandlung Ihrer Wahl einlösbar ist. Die Gutscheine sind sowohl

im Stainer Gemeindeamt wie auch vor Ort im Studio „Körper – Geist – Seele“ für jeden abholbereit, der sich und seiner Seele etwas Gutes tun möchte. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, finden Sie weitere Informationen auf der Homepage koerpergeistseele.online. Angelika Gollinger und Joanna Pichler haben in ihrem Studio ein harmonisches Ambiente geschaffen, freuen sich schon auf die Eröffnung und auf Ihr Kommen.




Stainz

Eröffnungs- AKTION

Zu jeder verkauften Küche
gibt es bis Ende des Jahres
einen Kaffeevollautomaten
gratis dazu.

8510 nicht 0815.

KüchenTreff Stainz – Küchenkultur von nebenan

Wir sind Ihr regionales Familien-
unternehmen für **moderne, leistbare
Küchen- und Wohnräume** ganz
nach Ihren Wünschen.

Das machen wir für Sie:

- Beratung
- Küchenplanung – Verkauf – Montage
- Arbeitsplatten- u. Frontentausch
bei bestehenden Küchen
- Wasser- u. Stromanschluss
- Wohnraumgestaltung
- Küchenzubehör
- Altgeräteentsorgung uvm.



Pichling 120
8510 Pichling bei Stainz
0664 41 75 171
www.kuechentreff-stainz.at

Silver Age Bildungsakademie – Abschlussveranstaltung

Am 29. September konnte nach 2 Jahren (mit corona-bedingten Unterbrechungen) die erfolgreiche Durchführung des Projektes „Silver Age Bildungsakademie – digit 4 life“, in der bit management Beratung GmbH in Graz gefeiert werden. In 10 Modulen wurden den teilnehmenden Seniorinnen und Senioren aus Stainz der Umgang mit dem Internet nähergebracht und praxisnah unterrichtet. Der älteste Teilnehmer des Pilotprojektes kam auch aus Stainz. Mag.a Klaudia Pangerer und Lia Krischer (MSc) leiteten gekonnt durch das Programm und gaben in ihrer Präsentation einen Rückblick

auf das Pilotprojekt, Eckdaten und Highlights. Die Vertreterinnen und Vertreter aus den teilnehmenden Pilotgemeinden (Stainz, Gratkorn, Neumarkt und Feldbach) gaben aus ihrer Sicht Feedback zum Ablauf und Ergebnis des Pilotprojektes. Das Land Steiermark als Fördergeber wurde von Frau Marion Innerhofer-Eibel, Fachabteilung Gesellschaft Fachbereich Generationen vertreten. Zum Abschluss wurden noch die DIGI-Champs aus allen Gemeinden gekürt. Für Stainz bekamen Barbara Klug und Josefa Ninaus einen Gutschein für einen Silver Age DIGI-Champ Workshop überreicht.



v. l. n. r. Lia Krischer (MSc) (bit management), Josefa Ninaus, Erwin Mally, Barbara Klug, Mag.a Klaudia Pangerer (Projektleitung Silver Age, bit management)

Tagesmutter in Graggerer

Komm schau herein – so wird es bei mir sein!

Zwei Jahre nach unserem Einzug in unser neues Zuhause durfte ich nun zu Schulbeginn auch die Türen für meine Tageskinder und deren Familien öffnen! In der Kleingruppe nutzen wir seither das wunderbare Herbstwetter zum Spielen im Garten, Spaziergehen oder Sammeln von Naturmaterialien. Im Haus wird gesungen, gewerkt, gemeinsam gekocht und natürlich auch gerastet. Bei Fragen zur Betreuung oder Interesse am Tag der offenen Tür – bitte melden!




**TAG DER OFFENEN TÜR
AM 20. JÄNNER**

ALLE INFOS DAZU UNTER
0664/4083904



Allgemeine Informationen:
Regionalstelle Kalsdorf
03135 / 554 84
www.tagesmuetter.co.at



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Unsere Brandschutztipps für Ihren Advent

Aus Sicht des Brandschutzes sind in der Adventzeit folgende Punkte stets zu beherzigen:

- **Kerzen immer im Auge behalten.** Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Nie auf brennbaren Oberflächen verwenden. Nach Gebrauch kontrollieren, ob ganz gelöscht.
- **Adventkranz nur in Anwesenheit!** Im selben Raum bleiben. Adventkerzen nie zu weit abbrennen lassen; rechtzeitig ersetzen. Trockene Zweige erhöhen Brandgefahr.
- **Weihnachtsbaum frischhalten.** Das Austrocknen des Baumes ist zu vermeiden (daher in Wasser stellen). Erhöhte Vorsicht nach Heilig Abend: Verliert der Christbaum Nadeln, dann keine Sprüh-/Kerzen mehr anzünden (Alternative: LED-Lichterkette).
- **Sicherheitsabstände einhalten.** Bei Christbaum und Adventkranz auf ausreichend Abstand zu leicht brennbaren Materialien und Einrichtungsgegenständen achten (Vorhänge, Weihnachtsschmuck, Möbel etc.) sowie zu Wärmequellen wie Heizkörper.
- **Kinder beaufsichtigen.** Neugierde und Experimentierfreude führen in Kombination mit der Faszination am Feuer nicht selten zum Zündeln; das ist zu unterbinden.
- **Zündholzer sicher aufbewahren.** Feuerzeuge, Zündhölzer, Anzünder und ähnliches sind kein Kinderspielzeug. Klären Sie Ihre Kinder über mögliche Brandgefahren auf.
- **Löschhilfe bereithalten.** Löschmittel (z.B. Eimer mit Wasser oder Sand) in Nähe der Feierlichkeit hinstellen. Im Idealfall ist auch ein tragbarer Feuerlöscher einsatzbereit!
- **Brandbekämpfung im Notfall.** Rasches Handeln ist notwendig, dennoch Vorsicht geboten. Ein wohl überlegtes Vorgehen ratsam. Rauchgasvergiftung wäre gefährlich.
- **Fluchtwege freihalten.** Wege ins Freie müssen für alle Anwesenden frei zugänglich sein (weder versperrt noch zugestellt). Einsatzkräfte benötigen zudem Zugriffswege.
- **Notrufnummer merken.** FEUERWEHR: 122 (Polizei: 133, Rettung: 144, Euronotruf: 112).



Das Team der BV STEIERMARK wünscht Ihnen

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN



So geht's:

Wir fahren in den Bezirken
Leibnitz und Deutschlandsberg. 

Mehr Infos finden Sie in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st



- 1 **Anrufen unter 050 16 17 18 oder online buchung.regiomobil.st**
- 2 **Fahrtwunsch angeben**
Teilen Sie uns mit wann und wo sie gerne abgeholt werden möchten
- 3 **Terminbestätigung**
Start- / Zielhaltepunkt vereinbaren
- 4 **Buchen**
- 5 **Zur vereinbarten Zeit am Starthaltepunkt einsteigen**
- 6  **Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

Bezahlung online oder im Fahrzeug



Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH



REGION Südwest Steiermark



Das Land Steiermark
→ Regionen



WEINMOBIL SUD STEIERMARK

Stimmungsvolle Adventausstellung

... in der Genussgärtnerei Höller

In der Adventzeit schmücken wir liebevoll unser Zuhause und bereiten uns auf Weihnachten vor. Ob traditionell, klassisch oder verspielt, in der **Stainzer Genussgärtnerei Höller** ist für jeden etwas dabei. Die beliebten Weihnachtssterne und Amaryllis werden in der eigenen Gärtnerei unter optimalen Bedingungen umweltschonend, ohne chemischen Pflanzenschutz herangezogen. Auch die winterharten Schneerosen und Orchideen in ihrer unerschöpflichen Vielfalt sind gerade zur Weihnachtszeit sehr beliebt. Für die Tischdekoration und

den Weihnachtsbaum sind festliches Gold, Weiß, Farben von Zartgelb bis Braun und klassisches Rot angesagt. Der neue Farbtrend ist Lavendel, ebenfalls sehr schön - nicht nur für Imker - sind die Christbaumkugeln mit Bienen. Gewachste Naturmaterialien und Wachserosen können spannende Akzente setzen.

Am **Samstag, 17. Dezember**, informiert **Alexandra Koch von 9 bis 14 Uhr** über die Tradition **des Räucherns zur Wintersonnenwende**. An den Adventsamstagen ist von 8 bis 16 Uhr, am 24.



Dezember bis 12 Uhr geöffnet. Das Team der Genussgärtner Höller heißt herzlich

willkommen, zu verkosten gibt es Apfelbrot, Lebkuchen und Nusslikör.



21.
Dorfschnapsen
der
Freiwilligen Feuerwehr
Wald bei Stainz

am Samstag 11. Februar 2023
beim Rüsthaus Wald bei Stainz
Beginn um 19:00 Uhr

Auf Dein Kommen freuen sich die Mitglieder der Feuerwehr Wald bei Stainz

**Stainzer Bauernmarkt
am Hauptplatz**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
08.00-13.00 Uhr**

Die Marktbesicker
freuen sich über Ihren Besuch

**WINTERPAUSE
24.12.2022-
12.01.2023**




*Die Familie Leinich lädt
zur Gedenkmesse für
Dr. Kurt Leinich
in die Pfarrkirche Stainz
Sonntag, 22.01.2023
Beginn 10.00 Uhr*



STAINZER FLASCHERLZUG THEMENFAHRTEN



Jetzt
buchen unter:
www.flascherzug.at



NIKOLAUSFAHRT

- >> 07. & 08. Dezember 2022 jeweils um 14 Uhr
- >> 10. Dezember 2022 um 14 Uhr

ADVENTS-BRATAPFELZUG

- >> 11. & 18. Dezember 2022 jeweils um 14 Uhr

CHRISTKINDLZUG

- >> 24. Dezember 2022 um 10 und 14 Uhr

BAUERN SILVESTER ZUG

- >> 30. Dezember 2022 um 14 Uhr

SILVESTER ZUG

- >> 31. Dezember 2022 um 14 Uhr



KONTAKT & BUCHUNG

Öffnungszeiten Flascherzugbüro - Bahnhofstraße 28 | 8510 Stainz
An Werktagen von Mo.-Fr. von 8.30-12.30 Uhr | Tel.: +43 (0)664/96 15 205
Sa., So. & Feiertag ist der Fahrkartenschalter 1 Stunde vor Abfahrt
unter +43 (0) 3463/2230 erreichbar.
zug@stainz.gv.at | www.facebook.com/Stainzer-Flascherzug | www.flascherzug.at





LEICHT

6	3	2	8	5	4	1	7	9
1	7	9	2	3	6	5	4	8
4	5	8	9	7	1	6	3	2
8	2	5	3	6	7	9	1	4
3	1	6	4	2	9	8	5	7
7	9	4	5	1	8	3	2	6
5	6	1	7	8	2	4	9	3
2	4	3	6	9	5	7	8	1
9	8	7	1	4	3	2	6	5

MITTEL

7	5	3	2	8	9	1	4	6
6	2	9	3	1	4	5	8	7
4	1	8	7	6	5	2	3	9
1	8	6	4	9	7	3	5	2
3	7	5	8	2	6	4	9	1
9	4	2	1	5	3	7	6	8
8	9	1	5	3	2	6	7	4
2	3	7	6	4	8	9	1	5
5	6	4	9	7	1	8	2	3



Termine im Advent

seit
19.11.

Adventausstellung Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk Rassach
Adventausstellung Genussgärtnerei Höller

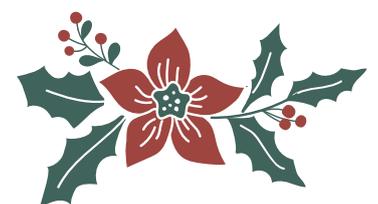


Fr. 02.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Adventmarkt am Rathausplatz mit Musik – Chorgemeinschaft Stainz und Singkreis Staintal

Sa. 03.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Adventmarkt am Rathausplatz



Sa. 03.12.
20.00 Uhr

Dschungle bells – Heitere Adventveranstaltung von Ewald Dworak mit Freunden.
Dachbodentheater Stainz, www.stainzeit.at



Mi. 07.12.
06.30 Uhr

Rorate mit Frühstück, Pfarrkirche Stainz

Mi. 07.12.
19.00 Uhr

Adventkonzert „Wir stellen uns vor“
Festhalle Stallhof, Musikverein Stainz + JBO Stainz

Do. 08.12.
18.00 Uhr

Vortrag Leopold Zillinger "Lebensfreude" - Benefiz für Vinzi-Markt
Dachbodentheater Stainz



**Do. 08.12., Fr. 09.12.,
Sa. 10.12. und
So. 11.12.**
Jeweils von 10:00 bis
18:00 Uhr

Weihnachtsausstellung im Atelier
Atelier Grete Faßwald, Lastenstraße 14, 8510 Stainz
Info: www.gretefasswald.at

**Do. 08.12. bis
So. 11.12.**
Jeweils ab 10:00 Uhr

Weihnachtsausstellung im Atelier Vroni Katona
Atelier Vroni Katona, Am Neurathberg 8, 8510 Stainz
Info: 03463/5212 und www.vronikatona.at

Fr. 09.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Adventmarkt am Rathausplatz mit Musik
Chor Erhebe deine Stimme (17.00 Uhr), Herberts Harmonikafreunde



Sa. 10.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Adventmarkt am Rathausplatz mit Musik
Herberts Harmonikafreunde



Mi. 14.12.
06.30 Uhr

Rorate mit Frühstück
Pfarrkirche Stainz

Fr. 16.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Adventmarkt am Rathausplatz



Fr. 16.12.
17.00 Uhr

ODU FRÖHLICH Kindertheateraufführung – Teatro Piccolo
Veranstaltungszentrum Hofer Mühle Stainz, www.stainzeit.at

Fr. 16.12.
19.00 Uhr

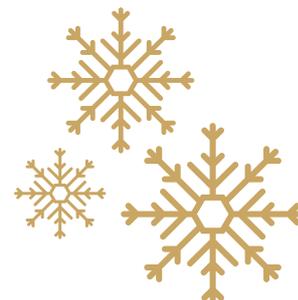
Vokalensemble 4Christmas
Evangelische Pfarrkirche Stainz
Eintritt: Erwachsene 20 €, Schüler, Studenten, Lehrlinge 15 €
Karten: Trafik Schauer/Stainz, online Reservierung auf
www.stainzeit.at/veranstaltungen und an der Abendkassa

Sa. 17.12.
10.00 Uhr

Turmblasen am Rathausbalkon
Musikverein Stainz

Sa. 17.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Adventmarkt am Rathausplatz



Sa. 17.12.
17.00 und 19.30 Uhr

40. Gang durch den Advent – Adventsingen der VTG Stainz
Refektorium Schloss Stainz, www.volkstanzgruppe-stainz.at, www.stainzeit.at



Mi. 21.12.
06.30 Uhr

Rorate mit Frühstück
Pfarrkirche Stainz

Fr. 23.12.

Friedenslicht

Pichling	19.00 Uhr
Rossegg	19.00 Uhr
Ettendorf	20.00 Uhr
Stallhof	19.00 Uhr
Rassach	19.00 Uhr
FF Neudorf	18.30 Uhr
Dorfkirche Mettersdorf	18.45 Uhr
Hauptplatz Stainz	19.30 Uhr



Sa. 24.12.
09.00 – 11.00 Uhr

Kinderweihnachten bei der FF Stainz
Kindervormittag mit Drehleiterfahrten

Sa. 24.12.
09.00 – 12.00 Uhr

Friedenslicht
FF Wald/Kapelle Rachling/Sommermichl-Kapelle

Sa. 24.12.
10.00 Uhr

Turmbblasen am Rathausbalkon
Musikverein Stainz

Sa. 24.12.
10.00 Uhr

Seniorenmette
Pfarrkirche Stainz

Sa. 24.12.
15.00 Uhr

Kindermette
Pfarrkirche Stainz

Sa. 24.12.
22.00 Uhr

Christmette mit Kirchenchor, Turmbblasen
Pfarrkirche Stainz

So. 25.12.
10.00 Uhr

Christtag – Hl. Messe mit Kirchenchor
Pfarrkirche Stainz

Mo. 26.12.
10.00 Uhr

Stefanitag – Hl. Messe
Pfarrkirche Stainz

Di. 27.12.
10.00 Uhr

Hl. Johannes – Hl. Messe mit Weinsegnung
Pfarrkirche Stainz

Sa. 31.12.
10.00 Uhr

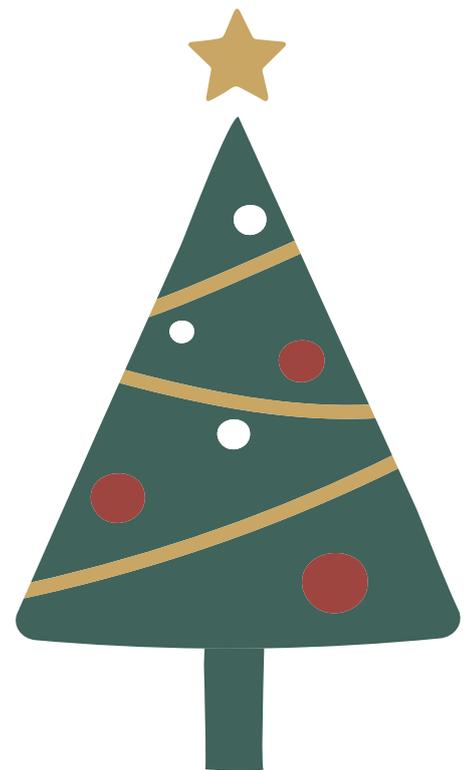
Silvester – Hl. Messe
Pfarrkirche Stainz

So. 01.01.
10.00 Uhr

Neujahr – Hl. Messe
Pfarrkirche Stainz

Fr. 06.01.
10.00 Uhr

Hl. Dreikönige – Sternsinger-Dankgottesdienst
Pfarrkirche Stainz





Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Stille Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n
Jesus, in Menschengestalt,
Jesus, in Menschengestalt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heute alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss.
Jesus, die Völker der Welt,
Jesus, die Völker der Welt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhiess,
Aller Welt Schonung verhiess.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von ferne und nah:
Christus, der Retter, ist da!
Christus, der Retter ist da!